

# Liegenschaftskataster Online

<https://lika.geobasis-bb.de>

## Benutzerhandbuch WebANS



Version 1.1 vom 25. Mai 2010

Herausgeber: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  
Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

## Hinweise zur Handhabung

Dieses Handbuch beschreibt die Arbeit im ANS-Teil des LiKa-Online. Für die Bereiche ALB und ALK ist das allgemeine Handbuch von LiKa-Online zu bemühen.

Verwendete Symbole:



Hinweis



Tipp

## Inhalt

<b>1. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN.....</b>	<b>3</b>
1.1 ALLGEMEINES .....	3
1.2 ABBILDUNGSGEGENSTAND.....	4
1.2.1 Riss-Kennzeichen (Riss-Ablage).....	5
1.2.2 Identnummer.....	5
1.2.3 Geschäftsbuchnummer.....	5
1.2.4 Erfassungs- und Änderungsdatum.....	6
1.3 ARBEITSPARADIGMEN.....	7
1.3.1 Funktionsweise des WebANS.....	7
1.3.2 Oberfläche von LiKa-Online .....	8
<b>2. VORBEREITUNG UND AUSKUNFT.....</b>	<b>12</b>
2.1 ANS-STANDARDSUCHE .....	14
2.2 FLURSTÜCKS-HISTORIE / FLURSTÜCKSENTWICKLUNG.....	15
2.3 ANS-SUCHE .....	16
<b>3. BEARBEITUNG .....</b>	<b>19</b>
3.1 BEARBEITEN EINES VORHANDENEN RISSES.....	19
3.1.1 Ändern von Verknüpfungseigenschaften .....	20
3.1.2 Kopieren von Flurstück-Riss-Verbindungen.....	21
3.2 NEUERFASSEN EINES RISSES.....	23
3.3 ERFASSUNG DER GRENZNIEDERSCHRIFTEN.....	24
3.4 EDITIERUNG FLURSTÜCKSHISTORIE .....	29
3.4.1 Flurstück erfassen.....	30
3.4.2 Flurstück löschen.....	33
3.4.3 Nachfolger-Flurstück- erfassen.....	35
3.4.4 Nachfolger- Flurstück- löschen.....	39
<b>4. RISS-GRAFIKEN.....</b>	<b>42</b>
<b>5. ANLAGE.....</b>	<b>43</b>
5.1 AUSGEWÄHLTE RECHTSGRUNDLAGEN (AUSZÜGE).....	43

# 1. Allgemeine Grundlagen

## 1.1 Allgemeines

WebANS ist die Weiterentwicklung des ANS-Systems (1-5) zu einer Online-Version. Es ist eingebettet in das LiKa-Online-System, in dem zuvor schon eine Auskunftsfunktion (Suche von Rissen über vorgegebene Flurstücke) integriert war.

Das ANS wurde dabei in fast allen Richtungen neu konzipiert:

- Klare Trennung der zu speichernden Daten nach ihrer Art
- neue Datenbankstruktur
- zentrale Datenbank für alle Rissdaten des Landes
- Verflechtung mit anderen Datenbeständen des Landes
- Erhöhte Datenqualität und -konsistenz
- Online-Bearbeitung der Daten
- Neue Arbeitsweisen bei der Datenbearbeitung
- Neues Programm und neue Programmoberfläche (Webanwendung in einem Webbrowser)

Die Einbettung in das LiKa-Online-System zwingt die ANS-Arbeit in die vorgegebenen Abläufe, erweitert jedoch auch die Möglichkeiten, zum Beispiel um die räumliche Suche nach Flurstücken und Rissen.

## 1.2 Abbildungsgegenstand

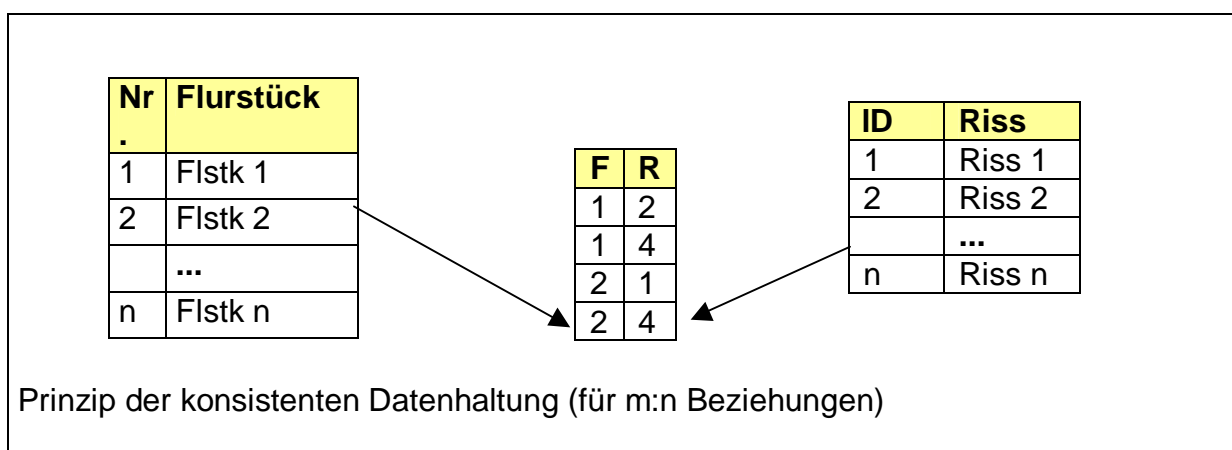
Die Ergebnisse von Vermessungen werden in Vermessungsrissen dokumentiert. Gemäß der Archivordnung für die Kataster- und Vermessungsämter des Landes Brandenburg sind die Vermessungsrisse nach Gemarkungen getrennt, flurweise in der Reihenfolge ihrer Übernahme abzulegen. Das WebANS als Rissnachweis folgt dieser Vorgehensweise. Gespeichert werden einige wesentliche Rissdaten in alphanumerischer Form und die Scans der Risse in Grafikdateien. Die alphanumerischen Daten der Risse werden dazu in einer eigenen Tabelle gespeichert und zwar ohne jeglichen Bezug auf ein Flurstück. Es wird jeder Riss nur einmal gespeichert. In der Datenbank wird er mit einer eindeutigen Nummer versehen; dazu wird die bisherige Identnummer verwendet.



Es ist nicht Aufgabe der Rissverwaltung auch eine Flurstücksregistratur vorzunehmen (Diese ist in IT-Form im ALB realisiert).

Flurstücksdaten werden daher nicht gespeichert. In der Datenbank lassen sich aber die Verbindungen zu den Flurstücken vermerken, die sich auf einem Riss befinden. Dazu wird das amtliche Flurstückskennzeichen des ALB verwendet. Diese werden aus der ALB-Datenbank des LiKa-Online-Systems bezogen.

Die Information, welche Flurstücke sich auf einem Riss befinden wird in einer zusätzlichen „Verknüpfungstabelle“ gespeichert. Für den Riss wird dabei nur die Identnummer hinterlegt. Über die Identnummer kann bei Bedarf auf die Informationen zum Riss aus der Risstabelle zugegriffen werden.

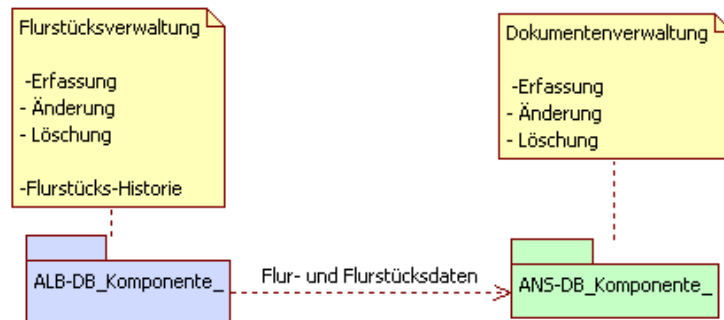


Das Beispiel soll andeuten wie die Verknüpfung erfolgt. In der mittleren, der Verknüpfungstabelle, werden nur die Flurstückskennzeichen und die Identnummern für jedes Flurstück auf den Rissen gespeichert. Die Tabelle ist dadurch klein und einfach handhabbar.

Im Gegensatz dazu wurden in bisherigen ANS an dieser Stelle alle Riss- und alle Flurstücksinformationen mehrfach gespeichert, ja sogar Entstehungsinformationen integriert. Bei einer notwendigen Änderung von Daten, z. B. die Korrektur einer Jahreszahl, mussten bisher alle Datensätze gesucht werden, in denen die entsprechende Rissangabe enthalten waren und in allen dieser Datensätze musste die Än-

derung vorgenommen werden. In der neuen Datenbank muss nur noch an einer Stelle geändert werden und für alle Flurstücke eines Risses wird sofort die richtige Jahreszahl verwendet.

### Und die Umsetzung in LiKa-Online



### 1.2.1 Riss-Kennzeichen (Riss-Ablage)

Die Daten für die Rissablage entsprechen weitgehend den Kriterien der Archivordnung für die Kataster- und Vermessungsämter des Landes Brandenburg. Sie bilden das Riss-Kennzeichen. Gemarkungs- und Flurbezeichnungen werden äquivalent der Flurstückskennzeichen verwendet.

- Gemarkung: verwendet wird der amtliche Gemarkungsschlüssel, aufgesplittet in den zweistelligen Landesschlüssel und den vierstelligen Gemarkungsanteil des Schlüssels. Buchstabenkürzel sind nicht zulässig.
- Flur: wie im ALB eine dreistellige Dezimalzahl
- Rissart: abgekürzt durch zwei Buchstaben, wie schon im ANS verwendet
- Blattnummer: fortlaufende Ganzzahl, wie im ANS

Neben den Angaben zum Risskennzeichen werden weitere Angaben zu einem Riss gespeichert. Das sind zum einen weitere Fachangaben, wie der Jahrgang. Zum Anderen werden auch Daten gespeichert, die für die interne Arbeit in der Datenbank wichtig sind, z. B. das Löschdatum.

### 1.2.2 Identnummer

Programmintern und bei einem Zugriff auf die Grafikdateien wird eine Identnummer verwendet, die gleichfalls die eindeutige Identifizierung eines Risses ermöglicht.

### 1.2.3 Geschäftsbuchnummer

Neu im ANS ist die Nummer des Auftragsgeschäftsbuches, über die auf einen Riss zugegriffen werden kann.



Das Format der Geschäftsbuchnummer ist aus dem Geschäftsbuch zu übernehmen. In der ANS-Datenbank wird es als Zeichenkette gespeichert. Eine Formatprüfung erfolgt nicht. Besonders bei der Eingabe ist daher auf exaktes Arbeiten zu achten.

#### **1.2.4 Erfassungs- und Änderungsdatum**

In der Datenbank werden zu jedem Riss das Erfassungs- und das Änderungsdatum gespeichert. Bei der Neuerfassung eines Risses wird automatisch das aktuelle Datum als Erfassungs- und als Änderungsdatum verwendet. Das Erfassungsdatum bleibt dann unverändert in der Datenbank. Das Änderungsdatum wird bei jeder Bearbeitung des Risses aktualisiert.

Bei Rissen, die aus dem alten ANS-System übernommen wurden, ist als Erfassungsdatum das älteste Datum eines Rissdatensatzes eingetragen, als Änderungsdatum ist das Datum des jüngsten Datensatzes vermerkt.



Mit dem Erfassungs- oder Änderungsdatum oder -zeitraum kann in der ANS-Suche (siehe Abschnitt 2.3) auf Risse zugegriffen werden.

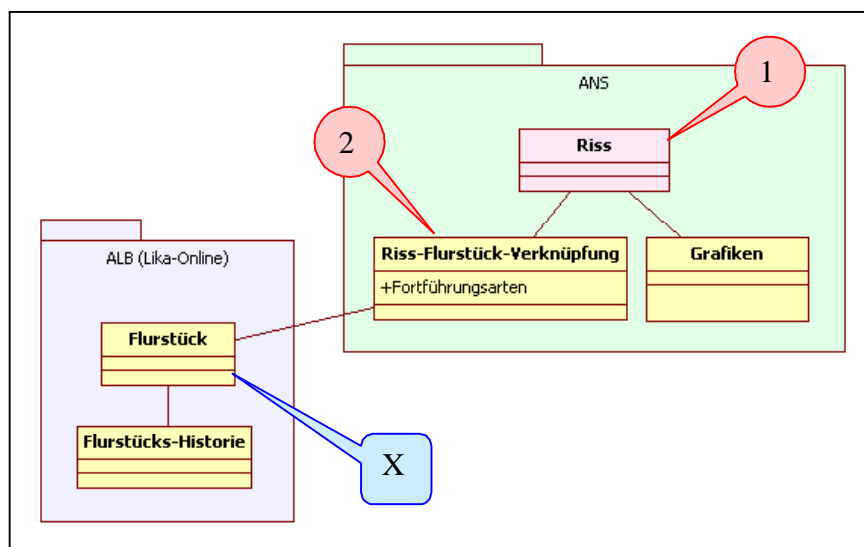
## 1.3 Arbeitsparadigmen

### 1.3.1 Funktionsweise des WebANS

Risse und Flurstücke sind eigenständige Fakten und werden eigenständig behandelt.

**(1)** Die Risse werden zunächst nur in den Grunddaten und ohne Flurstücke erfasst.<sup>1</sup>

**(X)** Die Erfassung der Flurstücke erfolgt im ANS nicht mehr. Das wird über das ALB erledigt. Das ALB verwendet zur Bezeichnung der Flurstücke den Flurstücksschlüssel. Dieser wird auch für alle Anzeigen von Flurstücken im ANS verwendet.



**(2)** In einem zweiten Schritt erfolgt nun noch die Auswahl der Flurstücke aus der ALB-Datenbank und die Zuordnung zu einem Riss. Hier wird dann auch der Grund für die Vermessung und des resultierenden Risses angegeben (Fortführungsart).



Es ist zu beachten, dass die Fortführungsart nicht einem Flurstück oder einem Riss zugeordnet werden kann, sondern immer nur einer Verknüpfung genau eines Flurstücks mit genau einem Riss (oder gleichbedeutend eines Risses mit einem Flurstück).

Nur genau bei dieser Verknüpfung (Zuordnung) stimmt die Fortführungsart. Für andere Flurstücke auf einem Riss muss das nicht stimmen und für andere Risse, auf denen das Flurstück noch verzeichnet ist, trifft das auch nicht zu. Besonders in den Randlagen eines Risses werden Flurstücke vermerkt, die mit der Vermessung nichts zu tun haben und für die deshalb die Fortführungsart nicht stimmen würde.



Identnummern werden beim Erfassen eines Risses automatisch vergeben. Identnummern werden intern als Primärschlüssel für die Risse verwendet. Daher kann und darf **eine Identnummer nur für einen Riss vergeben sein**.

In der jetzigen Ausbaustufe des WebANS werden gescannte Risse zunächst außerhalb von WebANS per FTP-Transfer an die LGB übertragen und eingepflegt, so wie es auch bisher üblich war.

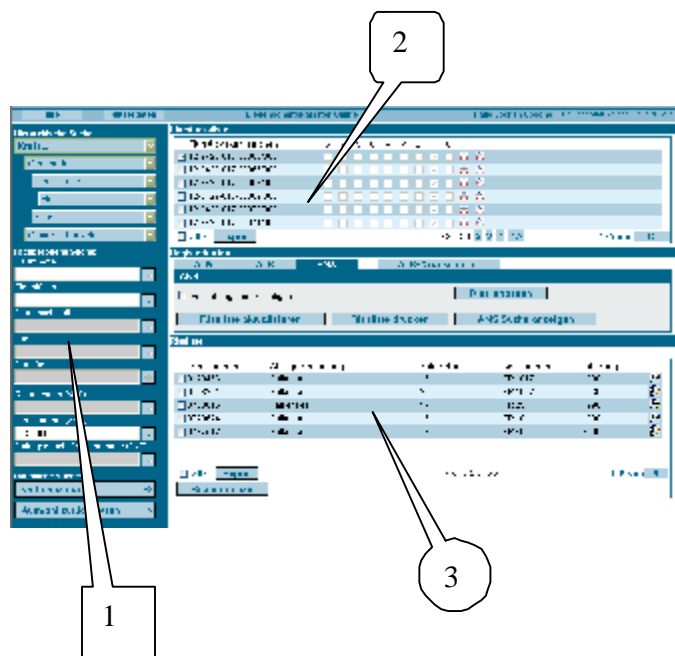
<sup>1</sup> Das entspricht in etwa der Riss-Reservierung die seit der ANS5-Version 2008 in das ANS integriert wurde.

### 1.3.2 Oberfläche von LiKa-Online

Das WebANS fügt sich in die vorhandene Oberfläche von LiKa-Online ein.

Die Bedienung erfolgt in drei Feldern der Oberfläche.

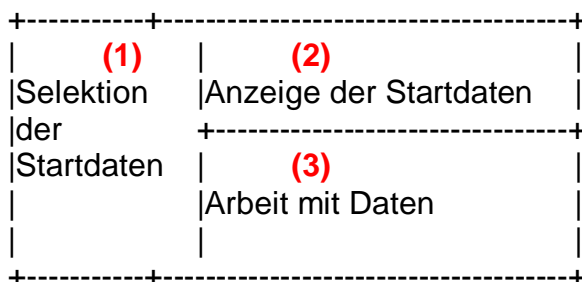
**(1)** Navigationsbereich<sup>2</sup> (Feld 1). Über verschiedene Kriterien kann die Auswahl der gewünschten Daten vorgenommen werden. Als Ergebnis entsteht eine Liste mit den relevanten Flurstücken (2). Für eine räumliche Suche wird in (3) temporär eine Karte zur Auswahl eingeblendet. Das Ergebnis der räumlichen Suche ist wiederum die Flurstücksliste (2).



**(2)** Die Flurstücksliste (Feld 2) ist gewissermaßen die Ausgangsbasis für die eigentlichen Arbeiten. Alle (fast alle) Arbeiten in LiKa-Online beziehen sich auf diese Flurstücke.

**(3)** Die Arbeiten selbst erfolgen im Arbeitsbereich<sup>3</sup> (Feld 3). Hier sind je nach Ziel der Arbeit verschiedene Ansichten und Oberflächenelemente zu finden.

Damit ergibt sich grob folgender Arbeitsablauf:



<sup>2</sup> Gem. LiKa-Handbuch2.pdf „Formular für die Suche“ (2)

<sup>3</sup> Gem. LiKa-Handbuch2.pdf „Registerkarten zur Auswahl der Fachbezüge ALB, ALK und ANS (4) und Datenbereich (5)

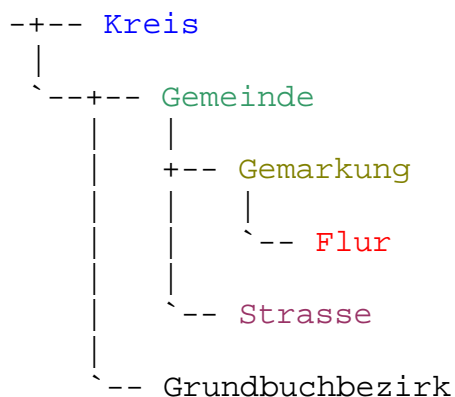
### 1.3.2.1 Der Navigationsbereich

Der überwiegende Teil der Navigationselemente ist im LiKa-Handbuch beschrieben.

#### Hierarchische Suche



Für jedes Element wird eine Auswahl angeboten, die durch das zuvor ausgewählte Element eingeschränkt ist (ist beispielsweise ein Kreis ausgewählt, so können nur Gemeinden dieses Kreises eingestellt werden, ist eine Gemeinde eingestellt, so stehen nur die Gemarkungen dieser Gemeinde zur Auswahl):



#### Fachbezogene Suche

Die fachbezogene Suche stellt sofort den entsprechenden Raumbezug ein. Bei Kenntnis der Schlüssel kann dieser auch manuell eingetragen werden:

- K**kkk - Kreis
- E**kkkeee - Gemeinde
- A**aaaa - Gemarkung
- F**aaaaff - Flur
- S**kkkeesssss - Straße
- G**gggg - Grundbuchbezirk

Die Großbuchstaben sind zu mitzuschreiben, die Kleinbuchstaben werden durch die entsprechenden Ziffern ersetzt.

#### Eigentümer, Grundbuchblatt und Lage

Die Informationen zu diesen Auswahlkriterien sind im LiKa-Handbuch zu finden.

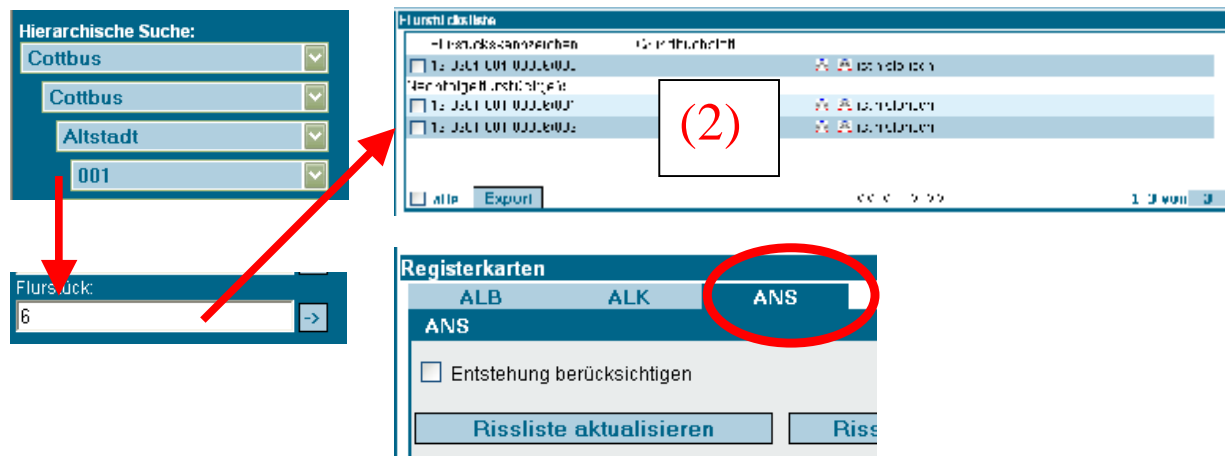




## 2. Vorbereitung und Auskunft

Die Auskunft beginnt mit der Suche der Startdaten im Navigationsbereich. Stellvertretend für die anderen Möglichkeiten wurde im Beispiel ein Flurstück ausgewählt.

(siehe: Arbeitsparadigmen | Oberfläche von LiKa-Online)



(Informationen zu den Button **Riss erfassen** und **ANS Suche anzeigen** finden sich in den Abschnitten 3.2 [Riss erfassen](#) und 2.3 [ANS-Suche](#).)

Als Ergebnis entsteht eine Liste mit Flurstücken (Feld 2), die als Startdaten dienen.

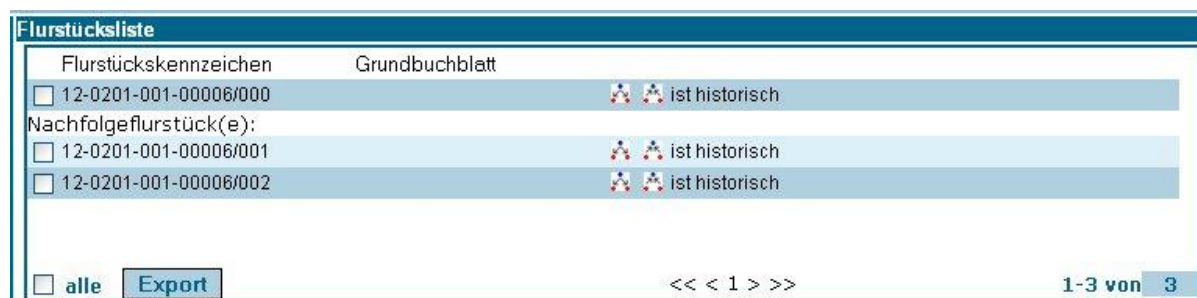


Abbildung 1

Ist das ausgewählte Flurstück historisch, so wird das angezeigt. Gleichzeitig werden zusätzlich die Flurstücke aufgelistet, die **unmittelbare Nachfolger** des historischen Flurstücks sind. Wie im Beispiel können auch diese historisch sein.

Die Flurstückliste in dieser Form erscheint bei der Suche nach einem Flurstück und bei der Räumlichen Suche, da auch im Kartenfenster zuerst Flurstücke ermittelt werden, die in der Flurstückliste angezeigt werden. (Diese Form ist die Standard-Anzeigeform der Flurstückliste von LiKa-Online.)

Für die speziellen Arbeiten im ANS-Teil des LiKa-Online wurde eine zusätzliche Form der Flurstückliste eingeführt:

Flurstücksliste										
Flurstückskennzeichen	B	G	N	O	P	R	S	T	U	
<input type="checkbox"/> 12-0201-001-00134/000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 12-0201-001-00135/000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 12-0201-001-00136/000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 12-0201-001-00137/000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 12-0201-001-00138/000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 12-0201-001-00139/000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> alle	<input type="button" value="Export"/>		<< < 1 2 > >>						1-6 von 7	

Abbildung 2

Diese Form der Flurstücksliste wird angezeigt, wenn die Suche mit einer **Risnummer** oder einer **Identnummer** begonnen wurde.

Bei diesen Suchen startet die Selektion (ob direkt oder indirekt) mit einem Riss. Im Bereich der Flurstücksliste (Feld 2) werden alle Flurstücke angezeigt, die sich auf diesem Riss befinden. Damit sind die Fortführungsarten für jede einzelne Flurstücks-Riss-Kombination genau darstellbar.

Die Fortführungsarten werden durch Häkchen in den Kontrollkästchen kenntlich gemacht. Über den Kontrollkästchen ist die jeweilige Fortführungsart vermerkt. Die Bedeutung der angezeigten Buchstaben wird erläutert, wenn der Mauscursor auf den entsprechenden Buchstaben oder das Kontrollkästchen selbst gestellt wird.



An dieser Stelle werden die Fortführungsarten nur angezeigt. Eine Bearbeitung ist nicht erlaubt und nicht möglich. Die Bearbeitung der Fortführungsarten ist im Abschnitt [3.1 Bearbeiten eines vorhandenen Risses](#) beschrieben.



Die Buttons rechts neben den Fortführungsarten starten die Anzeige der **Flurstückshistorie** (linker Button) oder der **Flurstücksentwicklung** (rechter Button). (Genauere Informationen siehe [Punkt 2.3](#)).

Um zu den weiteren Bearbeitungsfunktionen zu gelangen, ist jetzt ein beliebiges Flurstück auszuwählen und der Button **Risliste aktualisieren** zu drücken. Im Bearbeitungsbereich (Feld 3) wird nun die Risliste zum ausgewählten Flurstück angezeigt. Der gesuchte Riss befindet sich in dieser Liste. Die Bearbeitung der Riss- und Verknüpfungsinformationen für einen Riss startet mit dem Button am rechten Zeilenende. (Genauere Informationen siehe [3.1 Bearbeiten eines vorhandenen Risses](#))

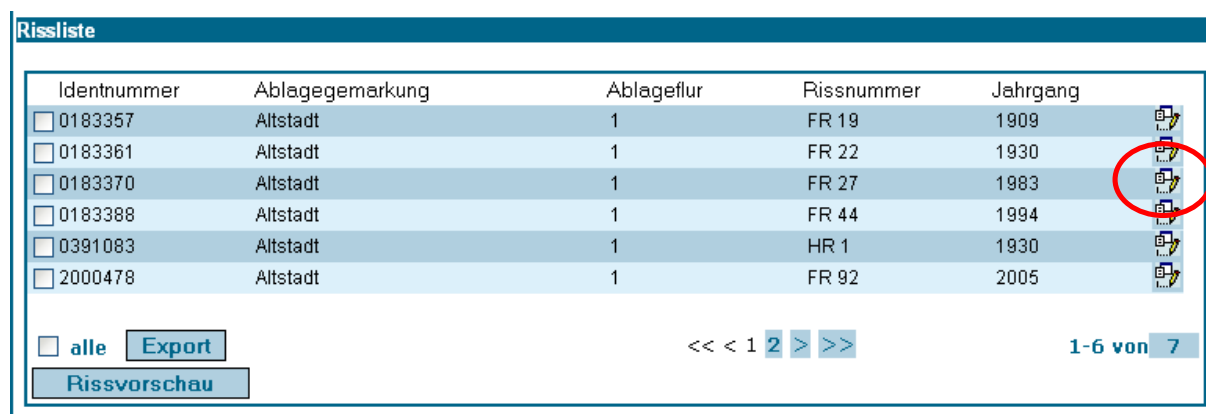
## 2.1 ANS-Standardsuche







Die Suche nach Rissen zu einem oder mehreren bekannten Flurstücken ist die Standardsuche im ANS. Das oder die Flurstücke, zu denen die Risse gefunden werden sollen, befinden sich in der Flurstücksliste (Feld 2).

Die Suche startet mit dem Button **Rissliste aktualisieren**.

Informationen zu diesen Funktionen finden sich im LiKa-Online-Handbuch.

Im Arbeitsbereich (Feld 3) erscheint die Liste mit den Rissen, auf denen das Flurstück verzeichnet ist.



Identnummer	Ablagegemarkung	Ablageflur	Rissnummer	Jahrgang	
<input type="checkbox"/> 0183357	Altstadt	1	FR 19	1909	
<input type="checkbox"/> 0183361	Altstadt	1	FR 22	1930	
<input type="checkbox"/> 0183370	Altstadt	1	FR 27	1983	
<input type="checkbox"/> 0183388	Altstadt	1	FR 44	1994	
<input type="checkbox"/> 0391083	Altstadt	1	HR 1	1930	
<input type="checkbox"/> 2000478	Altstadt	1	FR 92	2005	


alle  << < 1 2 > >> 1-6 von 7

Abbildung 3

Damit sind alle relevanten Daten zu einer Flurstücks-Riss-Verbindung auf dem Bildschirm dargestellt (Flurstückskennzeichen, Riss mit Jahrgang und Identnummer sowie die Fortführungsarten).

Über die **Rissvorschau** können die Details zum Riss und das Thumbnail (Vorschau bild des Scans) aufgerufen werden. Von hier aus wird auch der Download der Bilder gestartet.

(Das ist Standard-Funktionalität aus LiKa-Online, weitere Informationen dazu sind dort im Handbuch zu finden.)

Der Button  am rechten Rand einer Rissangabe ermöglicht den Zutritt zum **Bearbeitungsbereich** (roter Kreis, siehe à Abschnitt [3.1. Bearbeiten eines vorhandenen Risses](#)).



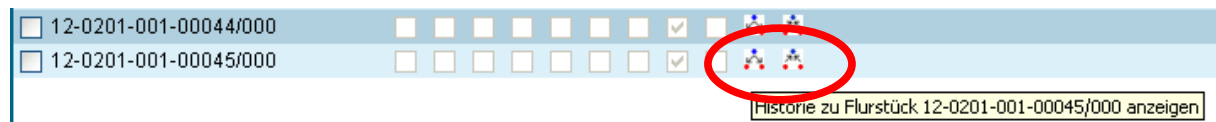
Das funktioniert jedoch nur, wenn der Benutzer auch über die **erforderlichen Rechte** zur Bearbeitung von Rissen verfügt.

## 2.2 Flurstücks-Historie / Flurstücksentwicklung

Die Daten zur Darstellung der Flurstückshistorie und -entwicklung werden aus der LiKa-Online-ALB-Datenbank gelesen.

Diese Funktion kann in beiden Formen der Flurstückslisten aufgerufen werden.

Rechts in jeder Flurstückszeile befindet sich je ein Button für den Start einer Funktion.



Der linke Button dient der Anzeige der Flurstückshistorie, der rechte Button startet die Anzeige der Flurstücksentwicklung.

Die jeweilige Flurstückshistorie oder -entwicklung werden in eine Textdatei geschrieben und vom Server geladen. Diese kann sofort geöffnet oder zuvor gespeichert werden.

Die Zeilenendzeichen der Textdatei sind Windows-konform, die Datei kann also auch mit dem Windows-Editor (Notepad) gelesen werden.

Flurstückshistorie und –entwicklung werden in folgender Form dargestellt:

```

\--- Flurstücksentwicklung für:
|
| \--- 12-0201-001-00001/000
| |
| | \--- 12-0201-001-00001/001
| | |
| | | \--- 12-0201-001-00001/003
| | | |
| | | | \--- 12-0201-001-00198/000
| | | |
| | | \--- 12-0201-001-00001/004
| | | |
| | | \--- 12-0201-001-00001/005
| | | |
| | | | \--- 12-0201-001-00199/000
| | |
| | \--- 12-0201-001-00001/002
| | |
| | | \--- 12-0201-001-00197/000

```

## 2.3 ANS-Suche

In der Registerkarte **ANS** kann mit dem Button **ANS Suche anzeigen** in den ANS-Such-Dialog geschaltet werden.



Dieses kann auch geschehen, wenn zuvor keine Daten in Feld 1 und 2 selektiert wurden und nur die Registerkarte **ANS** aufgerufen wird.

Hier kann die Suche nach Daten im ANS-Datenbestand (Riss- und Flurstücksdaten) nach einigen selbst gewählten und kombinierbaren Kriterien vorgenommen werden.<sup>4</sup> Voreingestellt sind die Daten aus dem Navigationsbereich. Sie können aber verändert werden.

Abbildung 4

Die Suchbereiche können einzeln oder gemeinsam genutzt werden, indem die Kontrollkästchen links aktiviert oder deaktiviert werden.

<sup>4</sup> Das entspricht weitgehend der Freien Suche im ANS1.

Für die Nutzung der Suche ist folgendes zu beachten:

- Die Suche mit Kreis und Gemarkung allein ist nicht möglich.
- Die Suche nach einer einzelnen Flur (natürlich mit Kreis und Gemarkung) ist möglich (Erfassung, Entstehung und Ablage).
- Die Suche nach einer Flurstücksnummer ist nur im Zusammenhang mit einer Flur möglich (Erfassung und Entstehung).
- Die Suche nach außer kraft gesetzten Rissen und nach Fortführungsarten kann nur erfolgen, wenn gleichzeitig nach Daten aus den Bereichen Erfassung, Entstehung und/oder Ablage gesucht wird.
- Nach einem bestimmten Riss (Rissart und Blattnummer) kann nur innerhalb einer Flur gesucht werden.
- Ein Erfassungs- oder Änderungszeitraum eines Risses ist mindestens mit einer Flur der Erfassung oder Ablage einzuschränken.

**H** Eine neue Suche kann nicht sofort durch Auswählen neuer Daten eingeleitet werden. Zuvor ist der Button **Zurücksetzen** zu drücken. Anschließend ist mit der Eingabe der neuen Daten fortzusetzen.

Das **Ergebnis der Suche** ist eine Rissliste.

Am rechten Rand befindet sich ein Button, um für den einzelnen Riss in die Bearbeitungsmaske zu gelangen (siehe [3.1. Bearbeiten eines vorhandenen Risses](#)).

**H** In die Suchmaske zurück gelangt man durch Drücken des Buttons **Zurück** des **Webrowsers**.

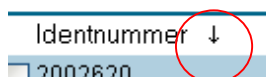
Identnummer	Ablagegemarkung	Ablageflur	Rissnummer	Jahrgang	
<input type="checkbox"/> 0183098	Altstadt	1	FR 67	1906	
<input type="checkbox"/> 0183101	Altstadt	1	FR 68	1907	
<input type="checkbox"/> 0183121	Altstadt	1	FR 60	1897	
<input type="checkbox"/> 0183122	Altstadt	1	FR 61	1901	
<input type="checkbox"/> 0183127	Altstadt	1	FR 62	1909	
<input type="checkbox"/> 0183128	Altstadt	1	FR 63	1923	

alle **Export** << < 1 2 3 4 5 6 7 8 > >> 1-6 von 104

**Rissvorschau**

Abbildung 5

Ein Klick auf einen Spaltenkopf sortiert die Rissliste nach dieser Spalte. Jeder weitere Klick auf diesen Spaltenkopf sortiert die Liste abwechselnd auf- oder abwärts. Die Sortierungsrichtung wird durch einen Pfeil an der Spaltenüberschrift kenntlich gemacht.



Über den Button **Export** kann der Inhalt der Rissliste als Textdatei heruntergeladen werden.

Zur Demonstration ein Beispiel einer Suche über einen Erfassungszeitraum:

ANS Suche

Ablage

Flurkennzeichen: 120201001

Datum der Erfassung: 2006-09-01 bis 2008-06-01


Identnummer	Ablagegemarkung		Ablageflur	Risnummer	Jahrgang
2001760	Altstadt	1	FR 96	2006	
2001959	Altstadt	1	FR 97	2006	
2002069	Altstadt	1	FR 98	1985	
2002109	Altstadt	1	FR 99	2007	
2002209	Altstadt	1	FR 100	2007	
2002620	Altstadt	1	FR 101	2008	



Die Suche mit einem Erfassungs- oder Änderungszeitraum kann dazu genutzt werden, die „**Scann-Listen**“ zu erstellen.

## 3. Bearbeitung

### 3.1 Bearbeiten eines vorhandenen Risses

Die Bearbeitungsmaske für einen Riss wird über den Button  am rechten Rand einer Rissangabe aufgerufen (siehe Abschnitt [2.1. Vorbereitung](#)). Im Arbeitsbereich (Feld 3) zeigt sich folgende Ansicht:

**ANS - Riss bearbeiten**


Gemarkung: Altstadt - Flur: 1 - Riss-Nr.: FR 75 - Identnummer: 0521397

Nr. des Auftragsgeschäftsbuches:

Jahr der Vermessung:

Außer Kraft gesetzt:

Speichern Schließen Riss löschen

**Verknüpfte Flurstücke:** kappen historisch B G N O P R S T U 
















12-0201-001-00001/003	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12-0201-001-00001/004	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12-0201-001-00001/005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12-0201-001-00006/001	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12-0201-001-00006/002	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12-0201-001-00013/002	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12-0201-001-00013/003	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Abbildung 6


(1) Hier finden sich die fixen Angaben zu einem Riss (Gemarkung, Ablageflur, Rissart und Blattnummer). Sie sind **unveränderbar**.


 Ist eine dieser Angaben falsch, dann muss der Riss gelöscht und mit den richtigen Daten neu erfasst werden. Das Löschen des Risses ist nur möglich, wenn der Riss mit keinem Flurstück verknüpft ist.


(2) In diesem Bereich sind die veränderbaren Daten eines Risses dargestellt (Nummer des Geschäftsbucheintrages unter der der Riss registriert ist, Jahrgang und die Kennzeichnung „außer Kraft“, wenn es sich um einen historischen Riss handelt). Diese Angaben können über die Steuerelemente geändert werden. Geschäftsbuchnummer und Außer Kraft waren im ANS bisher nicht vorhanden. Sie sind während der laufenden Wartung der Daten zu aktualisieren.

(3) Hier sind die Verknüpfungen des Risses mit Flurstücken und die jeweiligen Fortführungsarten angezeigt. In diesem Bereich kann geändert werden.

### 3.1.1 Ändern von Verknüpfungseigenschaften

Die Angaben „kappen“, „historisch“ und die Fortführungsarten sind durch Anklicken zu editieren. Die Änderungen sind mit dem Button  zu speichern. Die Veränderungen werden sofort sichtbar.

Soll die Verknüpfung des Risses zum konkreten Flurstück gelöscht werden, weil sie z. B. fälschlicher Weise erfasst wurde, ist der Button  zu drücken. Die Liste mit den verknüpften Flurstücken wird sofort aktualisiert und die Verknüpfung zum gelöschten Flurstück ist in der Liste nicht mehr enthalten.

Soll hingegen ein Flurstück in die Liste aufgenommen werden, ist der Button  (rechts neben den Überschriften der Fortführungsarten) zu drücken. Im Bearbeitungsbereich wird der Dialog für die Flurstücksauswahl angezeigt, in dem das benötigte Flurstück ausgewählt werden kann. Im Auswahl-Dialog sind die Daten für Kreis, (Gemeinde,) Gemarkung und Flur nach den Daten des Risses voreingestellt.

**ANS - Flurstück-Riss-Verknüpfung erfassen**

Gemarkung: Altstadt - Flur: 1 - Riss-Nr.: FR 75 - Identnummer: 0521397

Cottbus  
Cottbus  
Altstadt  
007

Flurstück(e):  
3 ->

**Flurstückskennzeichen:**

12-0201-007-00003/000 (historisch)  
 12-0201-007-00013/000  
 12-0201-007-00014/000

alle

Abbildung 7

Im Eingebefeld „Flurstück(e):“ ist die Nummer des Flurstücks (oder ein Bereich von Flurstücksnummern) anzugeben, welches mit dem Riss verknüpft werden soll. Im Anzeigebereich unter der Eingabe werden alle Flurstücke aufgelistet, die in der ALB-Datenbank von LiKa-Online zu den Angaben gefunden wurden. Durch die Kontrollkästchen können einzelne oder alle Flurstücke selektiert werden. Zusätzlich können die Angaben zur Kappung der Flurstückshistorie und zu den entsprechenden Fortführungsangaben bestimmt werden.

Der Druck auf den Button **Verknüpfung anlegen** speichert die Daten zum Riss. Die gespeicherten Flurstücke werden aus der List der angebotenen Flurstücke entfernt.<sup>5</sup>

<sup>5</sup> Eine doppelte Verknüpfung eines Flurstückes mit einem Riss kann so ausgeschlossen werden.

Mit den verbliebenen Flurstücken können weitere Verknüpfungen angelegt werden, ggf. mit anderen Fortführungsarten.

Mit dem Button **Schließen** kehrt man in die vorherige Ansicht zurück und kann die Neueintragungen in der Verknüpfungstabelle kontrollieren.

Konnte das benötigte Flurstück nicht in der ALB-Datenbank von LiKa-Online gefunden werden, ist wie folgt zu verfahren:

- Es handelt sich um ein aktuelles Flurstück. In diesem Fall muss gewartet werden, bis der ALB-Bearbeiter das Flurstück erfasst hat.

- Es handelt sich um ein historisches Flurstück. Mit dem Button **Fehlende Flurstücke melden** ist eine Meldung an den LiKa-Online-Support zu veranlassen, damit das Flurstück in die Datenbank nachgetragen werden kann.

Wenn das geschehen ist, kann die Verknüpfung, wie beschrieben, erstellt werden. Flurstücke, die durch Fehleingaben in der Datenbank überzählig sind, können mit dem Button **Zu löschende Flurstücke melden** zum Löschen gemeldet werden.

### 3.1.2 Kopieren von Flurstück-Riss-Verbindungen

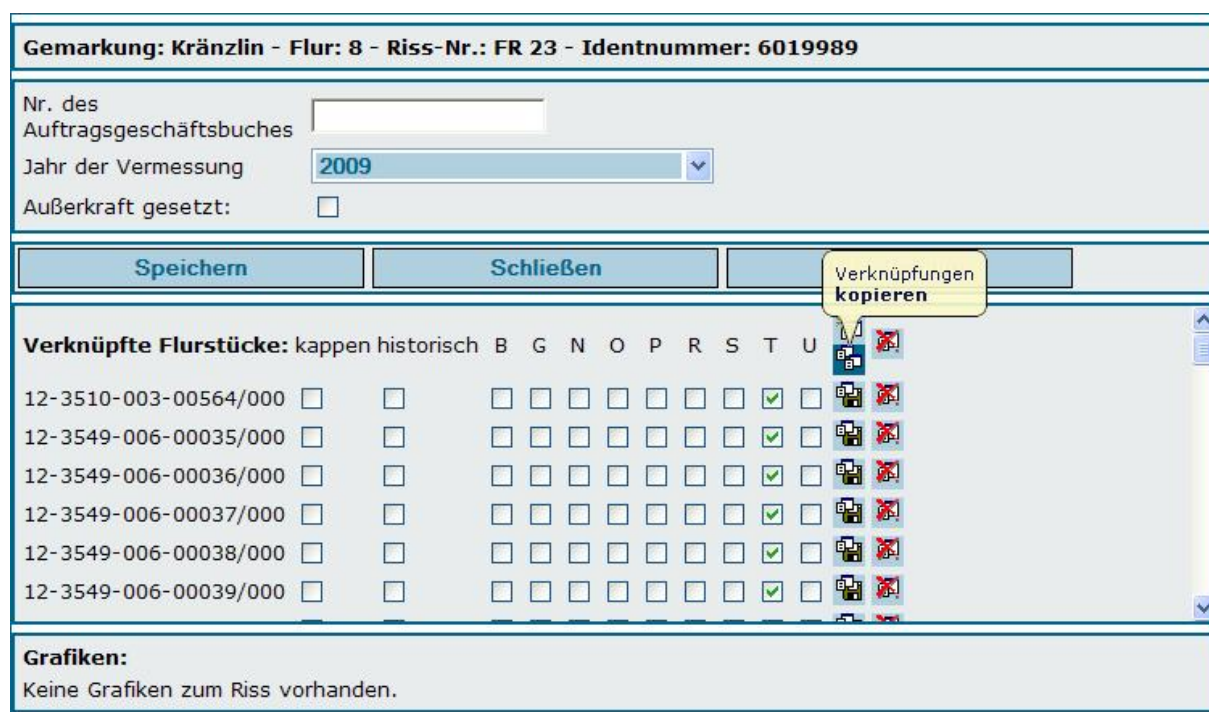


Abbildung 8

Mit dem Button „Verknüpfungen kopieren“ (siehe Abbildung 8) haben Sie die Möglichkeit, vorhandene Flurstück-Riss-Verbindungen zu dem zu bearbeitenden Riss hinzuzufügen.

Flurstücksliste  
 Registerkarten  
 Suche für Risse zum Kopieren der Flurstück-Riss-Verbindungen

Identnummer

Kreis **Ostprignitz-Ruppin** ▼

Gemarkung **Kränzlin** ▼

Raumbezug (nur Gemarkung) A3549

Flur

Rissart **Fortführungsriß** ▼

Blatt

Jahr der Vermessung **2009** ▼

Erfassungszeitraum (TT.MM.JJJJ)  bis

Änderungszeitraum (TT.MM.JJJJ)  bis

**Suche starten** **Zurücksetzen** **Zurück zur Rissbearbeitung**

Abbildung 9

Haben Sie den Button „Verknüpfung kopieren“ angewählt, so öffnet sich eine Suchmaske (Abbildung 9). In der Suchmaske können Sie die Liste der „Flurstück-Riss-Verbindungen“ eingrenzen, welche Sie kopieren wollen. Sie müssen mindestens einen Kreis, eine Gemarkung (beide voreingestellt) und eine Flur angeben. Klicken Sie dann auf den Button „Suche starten“ und Sie erhalten eine Liste mit allen Rissen (siehe Abbildung 10), die die vorher angegebenen Kriterien erfüllen!

Flurstücksliste  
 Registerkarten  
 Rissliste

Identnummer	Ablagegemarkung	Ablageflur	Rissnummer	Jahrgang
<input type="checkbox"/> 0688890	Kränzlin	8	FR 13	1962
<input type="checkbox"/> 0688891	Kränzlin	8	FR 14	1975
<input type="checkbox"/> 0688892	Kränzlin	8	FR 15	1976
<input type="checkbox"/> 0688893	Kränzlin	8	FR 16	1976
<input type="checkbox"/> 0688894	Kränzlin	8	FR 17	1982
<input type="checkbox"/> 0688895	Kränzlin	8	FR 18	1984
<input type="checkbox"/> alle	<< < 1 > >>			1-23 von 23

Fortführungsarten übernehmen?

**Übernehmen** **Zurück zur Suche**

Abbildung 10

In der Liste können Sie nun die „Verbindung“ selektieren, welche Sie kopieren möchten. Alle mit dem ausgewählten Riss verbundenen Flurstücke sind dann auch mit Ihrem Riss verbunden. Weiterhin ist es möglich die Fortführungsart der Verbindungen zu übernehmen. Um die Verknüpfungen zu übernehmen, betätigen Sie einfach den Button „Übernehmen“ und Sie gelangen in das Bearbeitungs Menü des Risses zurück.

## 3.2 Neuerfassen eines Risses

Zur Erfassung eines Risses ist auf die Registerkarte [ANS] zu wechseln und der Button **Riss erfassen** zu drücken.

Dies kann mit oder ohne zuvor selektierten Daten im Navigationsbereich geschehen. Wurden zuvor Daten selektiert, wird die Maske, wie im Beispiel, sofort auf diese Daten voreingestellt.

- 1 - Registerkarte [ANS] einstellen
- 2 - Button **Riss erfassen** drücken
- 3 - Auswahl des Kreises, der Gemeinde, Gemarkung und Flur des zu erfassenden Risses
- 4 - Ergänzen des festen Daten zum Riss
- 5 - Speichern der Daten



Zur Unterstützung kann die nächste freie Blattnummer über den gleichnamigen Button als Vorschlag gesucht werden. Das ist die unbedingt empfohlene Arbeitsweise.

Nach dem Speichern ist der Riss in der Datenbank vorhanden (noch unabhängig von allen Flurstücken).

In einem weiteren Schritt können, wie im Abschnitt [Bearbeiten eines Risses](#) beschrieben, die Verknüpfungen zu den Flurstücken vorgenommen werden.



Im Normalfall hat ein Nutzer, der das Recht hat Risse zu erfassen und zu löschen, dieses Recht nur im eigenen Kreis.

Risse aus Vermessungen an der Kreisgrenze sind dort zu erfassen, wo sie eingereicht werden.

Bei der Verknüpfung von Flurstücken mit Rissen kann das Recht auch auf den Nachbarkreis erweitert sein. Die Bearbeitung in diesen Bereichen ist besonders gründlich zu erledigen. **Abstimmungen zwischen den Kreisen sind erforderlich.**

### 3.3 Erfassung der Grenzniederschriften

Das Ablegen einer Grenzniederschrift in WebANS erfolgt in drei Schritten:

#### 1. Anlegen einer Grenzniederschrift

Für jede Grenzniederschrift wird in LiKa-Online mit Hilfe von „Riss erfassen“ ein Dokument mit der Rissart „GN“ (Abkürzung für Grenzniederschrift) angelegt. Dabei bekommt die Grenzniederschrift die Blattnummer des Risses (bzw. die kleinste Blattnummer bei mehreren Rissen), zu dem (denen) die Grenzniederschrift gehört, und dessen (bzw. deren) "Jahr der Vermessung". Die Grenzniederschrift wird mit der Auftragsgeschäftsbuchnummer der Risse, zu denen sie gehört, versehen, falls eine solche vergeben wurde. Diese Auftragsgeschäftsbuchnummer stellt eine "fachliche Klammer" um die Risse und die Grenzniederschrift dar.

#### 2. Verknüpfen der Grenzniederschrift mit den betroffenen Flurstücken

Die so erzeugte Grenzniederschrift ist anschließend - durch Kopieren der Flurstücks-Riss-Verbindungen - mit allen Flurstücken zu verknüpfen, die mit den Rissen verknüpft sind, auf die sich die Grenzniederschrift bezieht.

#### 3. Scannen der Grenzniederschrift

Die vollständige Grenzniederschrift ist unter der Identnummer des angelegten Dokuments zu scannen.

Die Vorgehensweise soll an folgenden Beispiel erläutert werden:

In Alt Golm, Ablageflur 7 liegt eine 41 Seiten einschließlich Lageplan umfassende Grenzniederschrift zur Erfassung vor, die sich auf die Fortführungsrisse FR 17 bis FR 27 mit der Geschäftsbuchnummer A100 aus dem Jahr 1917 bezieht.

#### 1. Anlegen der Grenzniederschrift GN 17

Die Grenzniederschrift GN 17 wird mit dem "Jahr der Vermessung" 1917 und der Auftragsgeschäftsbuchnummer A100, wie in Abbildung 11 dargestellt, angelegt.

Dabei erhält die Grenzniederschrift erhält vom System eine eigene Identnummer, im Beispiel 4603512 (Abbildung 12).

Flurstücksliste  
Registerkarten  
ANS - Riss neu anlegen

Kreis...  
Gemeinde...  
Gemarkung...  
Flur...

Raumbezug: (nur Flurkennzeichen)  
F1604007

Nr. des Auftragsgeschäftsbuches: A100  
Rissart: Grenzniederschriften  
Blatt 1: 17  
Jahr der Vermessung: 1917

Riss anlegen      Schließen

**Verknüpfte Flurstücke:**  
Keine Verknüpfungen zum Riss vorhanden.

**Grafiken:**  
Keine Grafiken zum Riss vorhanden.

Abbildung 11- Anlegen Dokument Grenzniederschrift

## 2. Verknüpfen der Grenzniederschrift GN 17 mit den betroffenen Flurstücken

Im Schritt 2 sind mit der Grenzniederschrift alle Flurstücke zu verknüpfen, die von der Grenzniederschrift betroffen sind. Das sind genau die Flurstücke, die mit den einzelnen Rissen, zu denen die Grenzniederschrift gehört, verknüpft sind. Somit werden die Flurstücks-Riss-Verknüpfungen von GN 17 durch Kopieren der Flurstücks-Riss-Verbindungen von FR 17 bis FR 27 erzeugt.

Dazu wählen Sie bitte nach dem Anlegen der Grenzniederschrift den "Riss bearbeiten"-Button (Abbildung 13) und im dann erscheinenden "Riss bearbeiten"-Fenster (Abbildung 14) den Button "Verknüpfungen kopieren".

Rissliste

Identnummer	Ablagegemarkung	Ablageflur	Rissnummer	Jahrgang
<input type="checkbox"/> 4603512	Alt Golm	7	GN 17	1917

alle    Export    << < 1 > >>    1-1 von 1  
 Rissvorschau    Risse herunterladen

Abbildung 12 - Rissliste nach Anlegen von GN 17

**Gemarkung: Alt Golm - Flur: 7 - Riss-Nr.: GN 17 - Identnummer: 4603512**

Nr. des Auftragsgeschäftsbuches:   
 Jahr der Vermessung:   
 Außerkraft gesetzt:

**Speichern** **Verknüpfungen kopieren** **Abbrechen** **Riss löschen**

**Verknüpfte Flurstücke:**  
 Keine Verknüpfungen zum Riss vorhanden.

Abbildung 13 - Menü „Riss bearbeiten“

Haben Sie den Button „Verknüpfung kopieren“ betätigt, so öffnet sich eine Suchmaske (Abbildung 14). Tragen Sie nun in die Suchmaske die Fortführungsrisse ein auf die sich die Grenzniederschrift bezieht. Im betrachteten Beispiel wählen Sie die Fortführungsrisse FR 17 – 27.

**Flurstücksliste**  
**Registerkarten**  
**Suche für Risse zum Kopieren der Flurstück-Riss-Verbindungen**

Identnummer:   
 Kreis:   
 Gemarkung:   
 Raumbezug (nur Gemarkung):   
 Flur:   
 Rissart:   
 Blatt:   
 Jahr der Vermessung:   
 Erfassungszeitraum (TT.MM.JJJJ):  bis   
 Änderungszeitraum (TT.MM.JJJJ):  bis

**Suche starten** **Zurücksetzen** **Zurück zur Rissbearbeitung**

Abbildung 14 – Suchmaske FR 17-27

Nachdem Sie die Suche gestartet haben erscheint die Ergebnisliste (Abbildung 15). Dort wählen Sie bitte alle Risse aus und betätigen den "Übernehmen"-Button. Sie gelangen in das Bearbeitungsmenü des Risses zurück.








Identnummer	Ablagegemarkung	Ablageflur	Rissnummer	Jahrgang
<input checked="" type="checkbox"/> 4603512	Alt Golm	7	GN 17	1917

alle    [Export](#)    << < 1 > >>    1-1 von 1

[Rissvorschau](#)    [Risse herunterladen](#)

---

Vorschau bild

453 KB    321 KB    833 KB    835 KB    894 KB    6

[Risse herunterladen](#)

Detailinfo

Nr. des Auftragsgeschäftsbuches	A100
Kreis	Oder-Spree
Ablagegemarkung	Alt Golm
Ablageflur	7
Rissart	GN
Blattnummer(n)	17
Jahr	1917
Fortführungsarten	B G H N O P R S T U X Y
Erfassungsdatum	06.01.2010
Letzte Änderung	06.01.2010

1-1 von 1

Abbildung 17 - Grenzniederschrift in LiKa-Online

## 3.4 Editierung historischer Flurstücke

Um die Rissverwaltung mit Hilfe der LiKa-Online-ALB-Datenbank realisieren zu können, wurden die Flurstücke, die bereits vor der Einführung des amtlichen ALB untergegangen waren ("ANS"-Flurstücke), und deren Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen aus den ANS-Datenbanken der Katasterbehörden in die LiKa-Online-ALB-Datenbank übernommen.

LiKa-Online (WebANS) stellt ein Werkzeug zur Korrektur und Ergänzung des Bestandes an "ANS"-Flurstücken bereit. Dieses ermöglicht das Löschen und Erfassen von "ANS"-Flurstücken und deren Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen.

Um das Editiertool zu aktivieren, müssen Sie in der Fachbezogenen Suche nach historischen Flurstücken einer Flur suchen (V...) und dann den Button **Flurstücksbearbeitung** in der Flurstücksliste aktivieren.

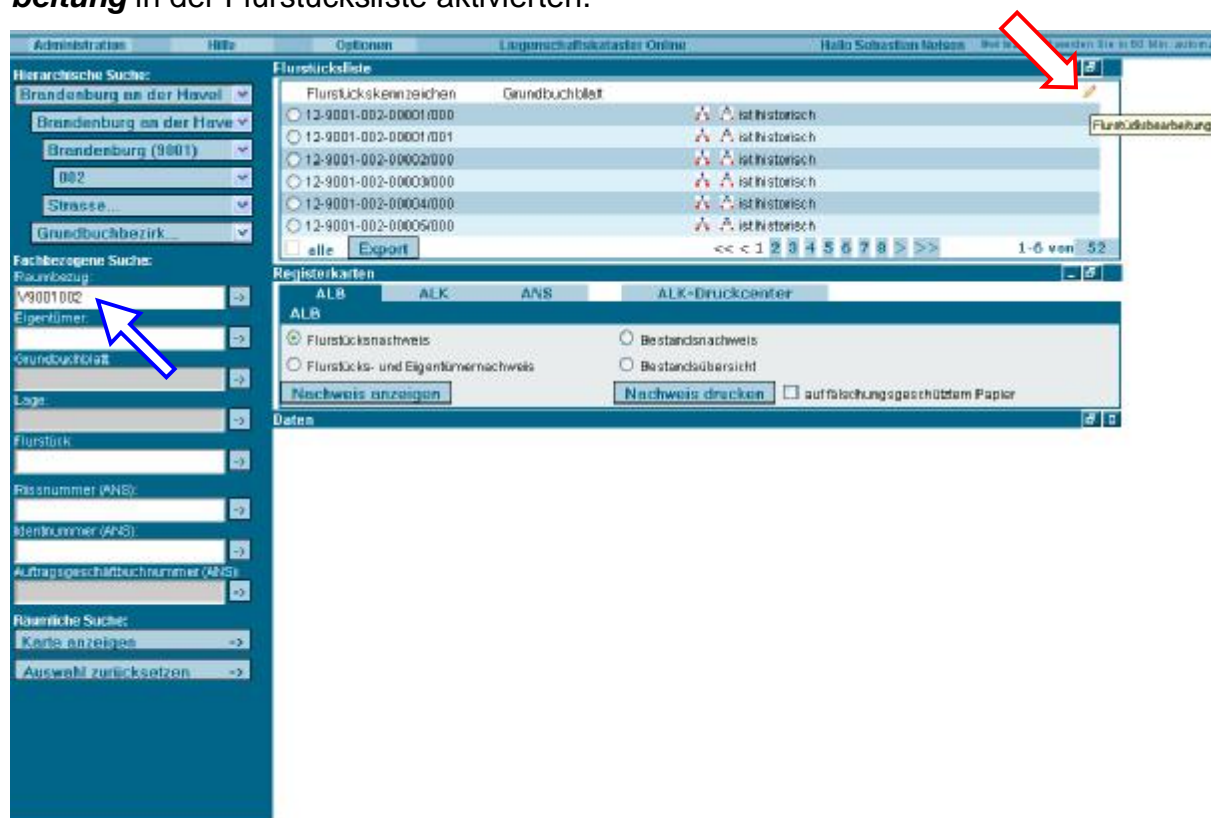


Abbildung 18: LiKa-Online-Oberfläche mit vollständiger Flurstücksliste einer Flur und ALB-Editierbutton (inaktiv)

Nach der Aktivierung des Editier-Modus werden zusätzliche Bearbeitungsbuttons angeboten (Abb. 19).

Dabei werden die auf vorhandene Flurstücke bezogenen Editierbuttons "Flurstück löschen", "Beziehung zum Nachfolger-Flurstück erfassen" und "Beziehung zum Nachfolger-Flurstück löschen" ausschließlich bei den "ANS"-Flurstücken angeboten, denn nur "ANS"-Flurstücke dürfen gelöscht (oder erfasst) werden. Des weiteren dürfen nur Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen gelöscht werden, wenn das Vorgängerflurstück ein "ANS"-Flurstück ist. Bei allen neu aufgenommenen Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen muss stets das Vorgängerflurstück ein ANS-Flurstück sein.

### 3.4.1 Flurstück erfassen

Das Menü zum Erfassen von Flurstücken erreichen Sie über den Button **Flurstück erfassen**.

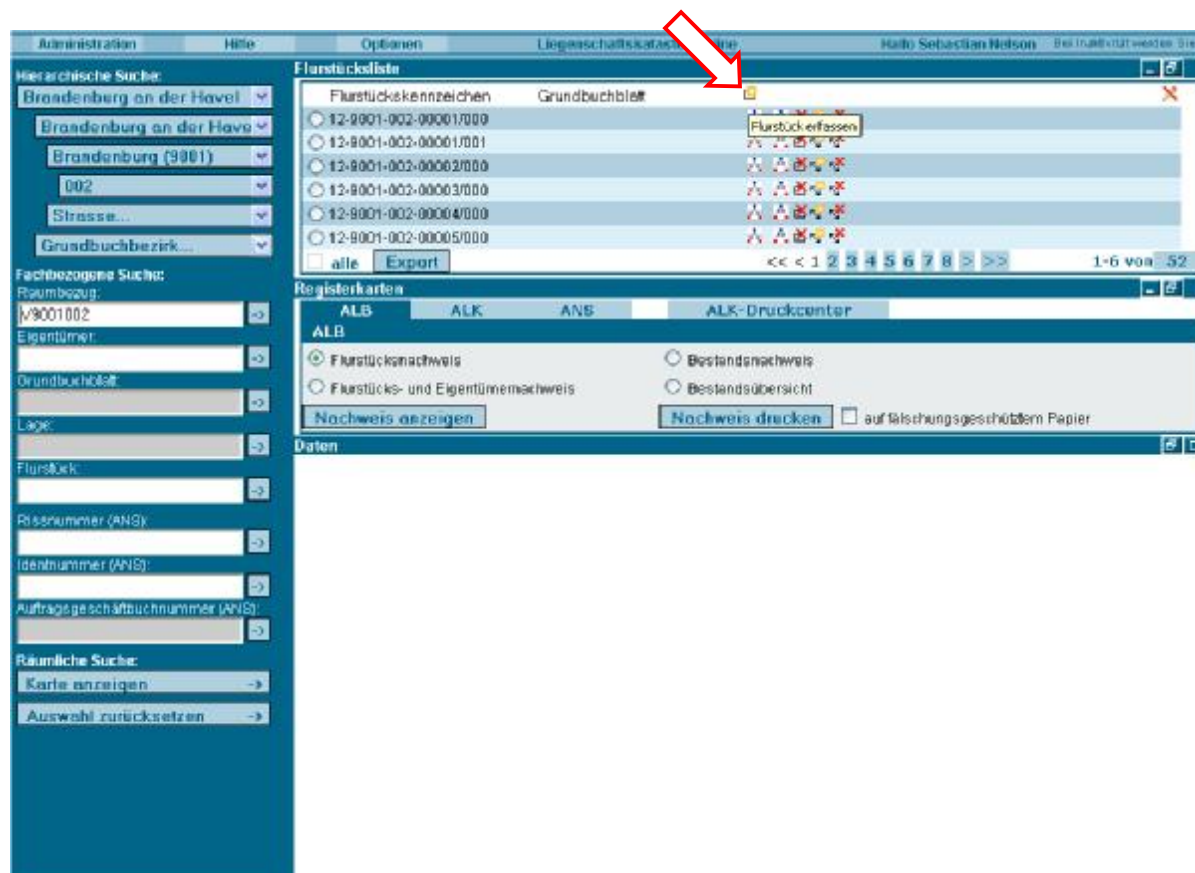


Abbildung 19: Vollständige Flurstücksliste mit ALB-Editierbutton (aktiv) einschließlich Buttons zur Flurstücksbearbeitung

In der darauffolgenden Maske (Abbildung 20) können Sie eine Liste der zu erfassenden Flurstücke erstellen. Der Kreis, die Gemeinde, die Gemarkung und die Flur sind voreingestellt (Fachbezogene Suche V...), können aber verändert werden. Das Erstellen der Liste der zu erfassenden Flurstücke verhält sich analog zur Erfassung von Flurstück-Riss-Verbindungen zu einem Riss. Sie können mit Hilfe von Bereichsangaben ohne Nenner (z.B. 10-20) oder mit konstantem Zähler (z.B. 30/10-30/50) suchen.

Bereits vorhandene Flurstücke sind in der folgenden Liste ausgegraut dargestellt und mit dem Text „Flurstück bereits vorhanden“ versehen (Abbildung 21).

Des weiteren werden Flurstücke ausgegraut dargestellt, deren Zähler größer als der größte Zähler eines aktuellen Flurstücks ist. Diese Flurstücke werden mit dem Hinweis „Zähler nicht im zulässigen Bereich“ versehen. Da die Flurstückskennzeichen in aufsteigender Reihenfolge vergeben werden und es sich bei den "ANS"-Flurstücken um historische Flurstücke handelt, kann deren Zähler nicht im Bereich noch nicht vergebener Flurstücksnummern liegen.

Sie können die Flurstücke angelegen, indem Sie die Checkboxes zu den zu erstellenden Flurstücken aktivieren und dann den Button **Flurstück anlegen** betätigen.

Die von Ihnen neu angelegten Flurstücke sind in der „Flurstücksliste“ (Abbildung 22) nun auch mit dem Text „Flurstück bereits vorhanden“ gekennzeichnet.

Um das Menü zum Erfassen von Flurstücken zu verlassen, klicken Sie bitte auf den Button **schließen**.

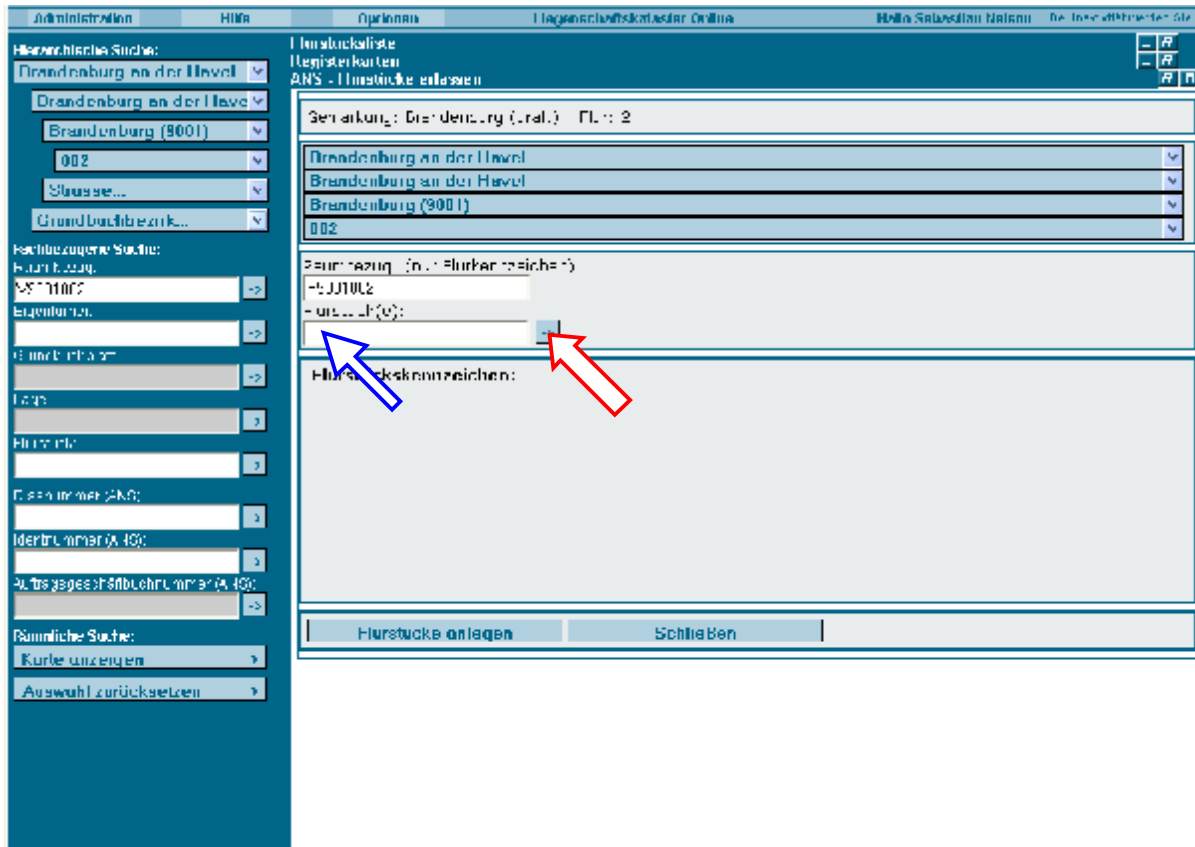


Abbildung 20

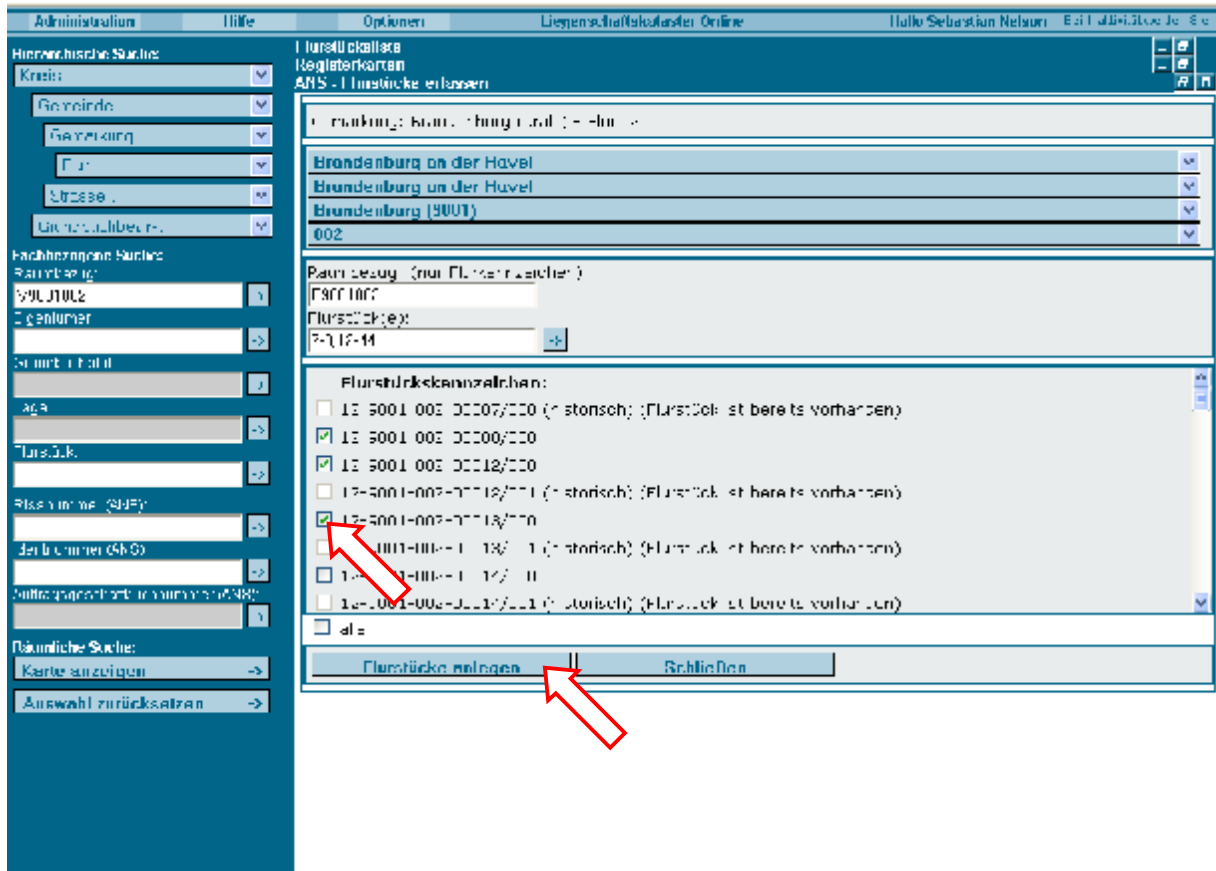


Abbildung 21

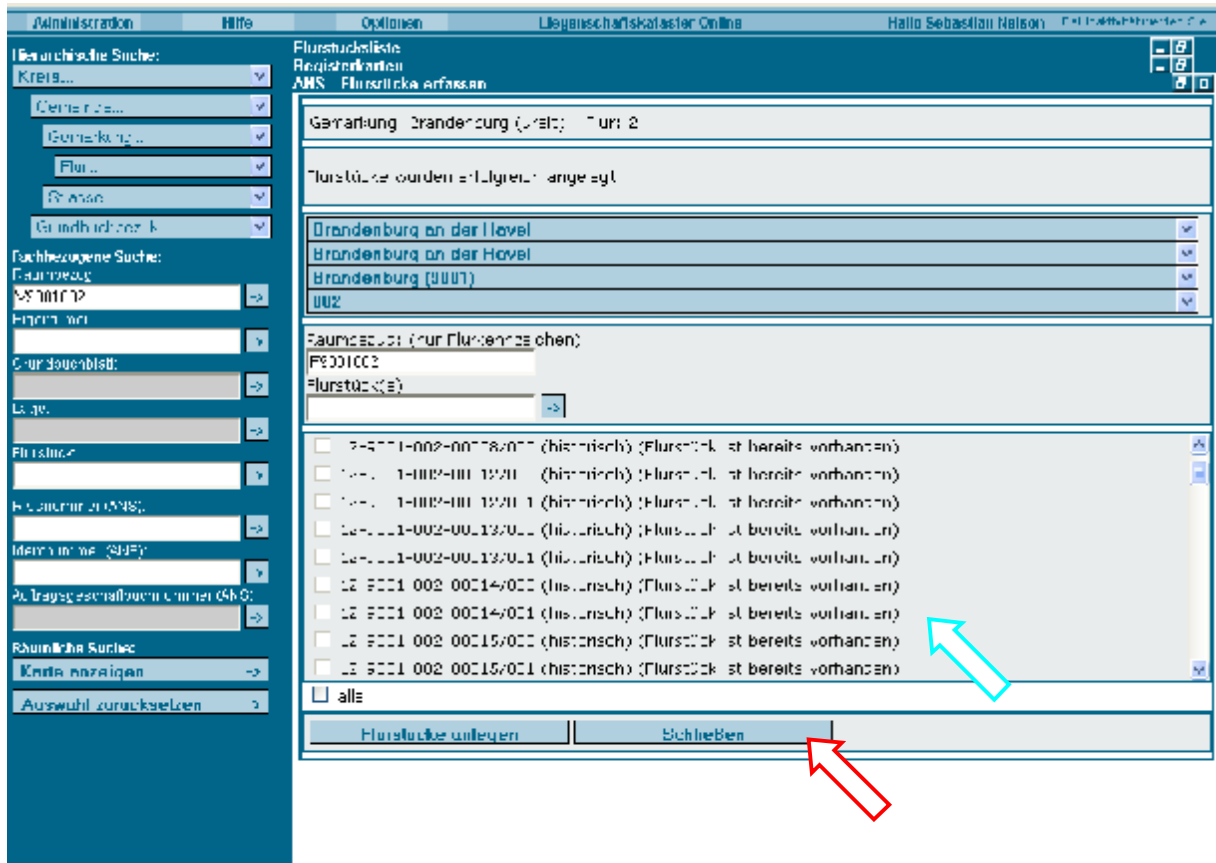


Abbildung 22

### 3.4.2 Flurstück löschen

Um ein „ANS- Flurstück“ zu löschen, klicken Sie bitte auf den Button **Flurstück löschen** hinter dem zu löschenden Flurstück in der Flurstücksliste.

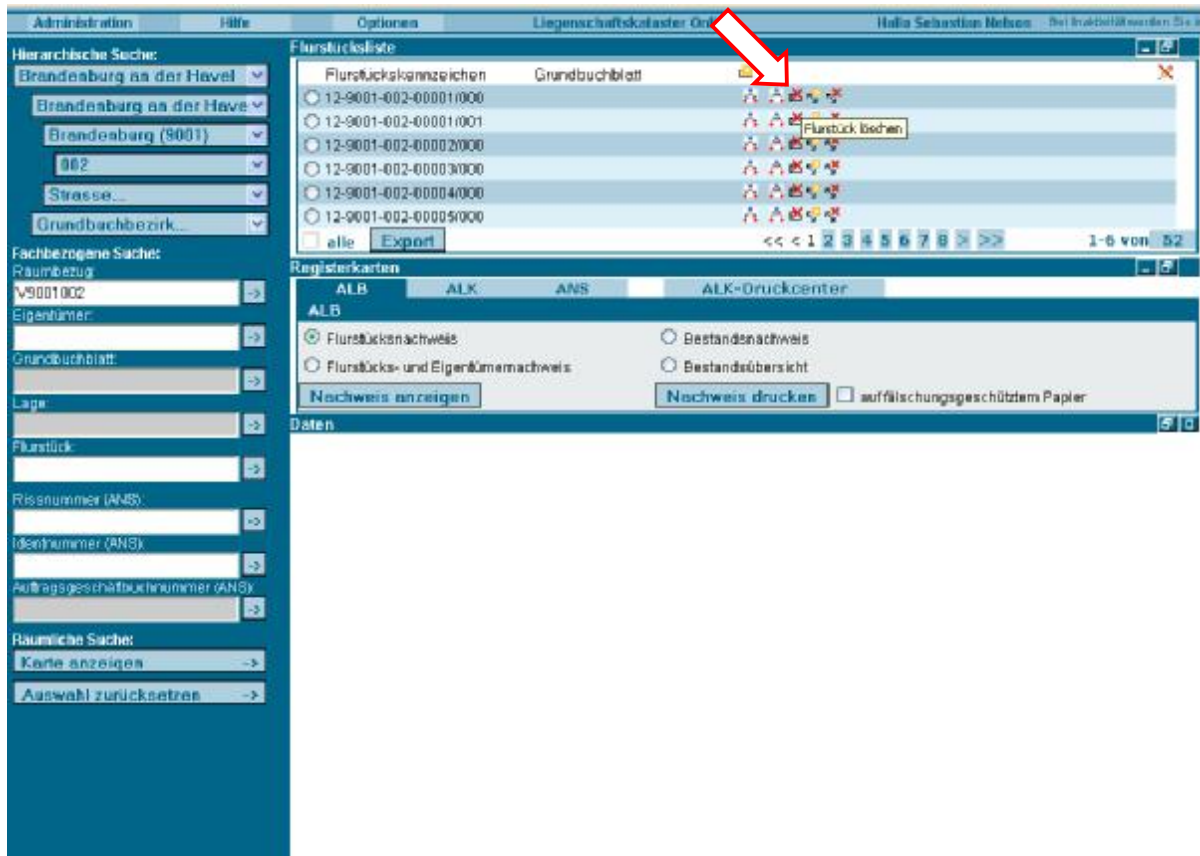


Abbildung 23

Gegebenenfalls bestehende Flurstück-Riss-Verbindungen müssen vor dem Löschen des Flurstücks, wie in 3.1.1 Ändern von Verknüpfungseigenschaften beschrieben, gelöscht werden.



Abbildung 24

Das Flurstück kann nur gelöscht werden, wenn auch alle Vorgänger- Nachfolger-Beziehungen zu dem Flurstück gelöscht werden. Dazu klicken Sie bitte auf den Button **OK**. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, werden weder die Vorgänger- Nachfolger-Beziehungen, noch das Flurstück gelöscht.

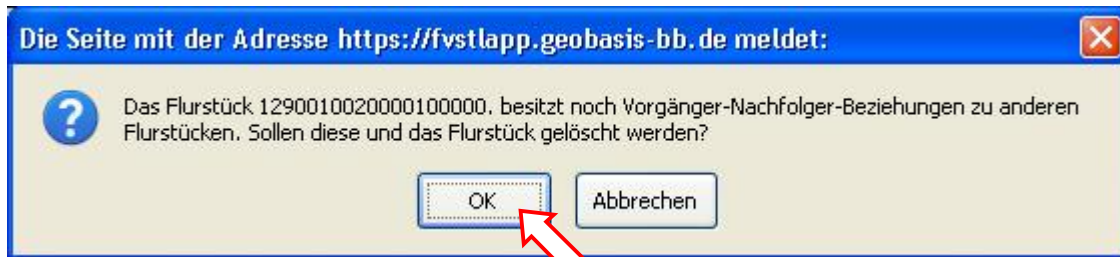


Abbildung 25



Abbildung 26

### 3.4.3 Nachfolger-Flurstück- erfassen

Um Nachfolger- Flurstücke zu einem Flurstück zu erfassen, klicken Sie bitte auf den Button **Nachfolger-Flurstück erfassen** in der Flurstücksliste.

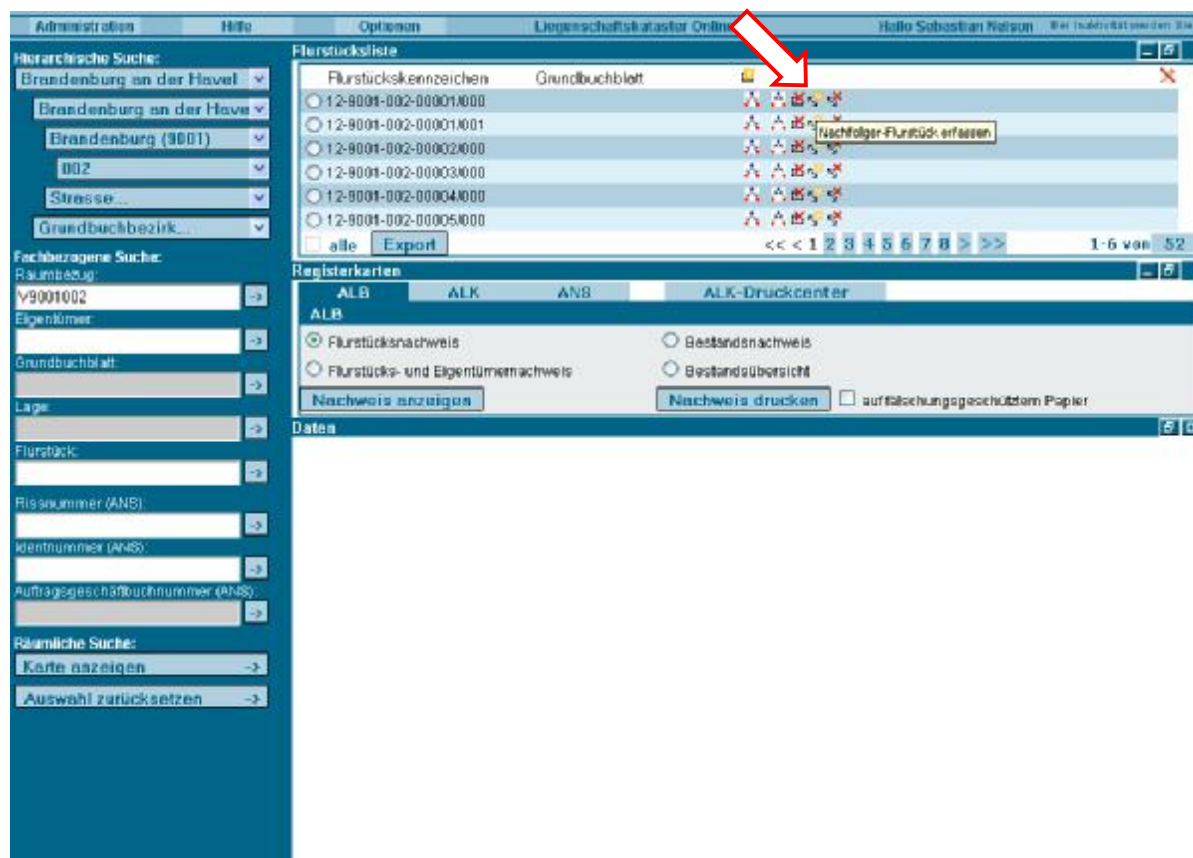


Abbildung 27

Analog zum Erfassen eines neuen Flurstücks können Sie in der darauffolgenden Maske eine Liste der Nachfolger-Flurstücke erstellen. Der Kreis, die Gemeinde, die Gemarkung und die Flur sind voreingestellt (Fachbezogene Suche V...), können aber verändert werden. Sie können mit Hilfe von Bereichsangaben ohne Nenner (z.B. 10-20) oder mit konstantem Zähler (z.B. 30/10-30/50) suchen.

Bereits vorhandene Nachfolger-Flurstücke sind in der folgenden Liste ausgegraut dargestellt und mit dem Text „Beziehung ist bereits vorhanden!“ versehen (Abbildung 29).

Für jedes der ausgewählten Nachfolger-Flurstücke wird geprüft, ob es aus einer ALB-Fortführung entstanden ist und somit nicht unmittelbarer Nachfolger eines "ANS"-Flurstücks sein kann. Flurstück ist durch eine ALB-Fortführung entstanden, wird die Checkbox ausgegraut und eine Meldung "durch ALB-Fortführung entstanden" ausgegeben.

Wenn das ausgewählte Nachfolger-Flurstück in der Historie des Flurstücks bereits enthalten ist (d. h. Vorgänger des bearbeiteten Flurstücks ist), wird die Checkbox ebenfalls ausgegraut und die Meldung "Flurstück ist Vorgänger von ..." ausgegeben.

Sie können die Vorgänger-Nachfolger-Beziehung angelegen, in dem Sie die Check-boxes zu den zu erstellenden Nachfolger-Flurstücken aktivieren und dann den Button **Beziehung anlegen** betätigen.

Die von Ihnen neu angelegten Nachfolger-Flurstücke sind in der „Flurstücksliste“ (Abbildung 30) nun auch mit dem Text „Beziehung ist bereits vorhanden!“ gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Nachfolger-Flurstücke das Folgende:  
 Aus katastertechnischer Sicht ist es unmöglich, dass ein Flurstück gleichzeitig mittelbarer und unmittelbarer Vorgänger eines anderen Flurstücks ist. (Ein Nachfolger-Flurstück entsteht mit dem Untergang des Vorgänger-Flurstücks. Entsteht aus dem Nachfolger-Flurstück (irgendwann) ein weiteres Flurstück, kann das Ursprungsflurstück dazu keinen Beitrag mehr leisten, da längst untergegangen.)  
 Diese Bedingung kann unter LiKa-Online im Rahmen der angebotenen Bearbeitungstechnologie nicht mit vertretbarem Aufwand geprüft werden. Deshalb wurde der Ausschluss dieser Absurdität Ihrer sorgfältigen Prüfung überlassen.

Um das Menü zum Erfassen von Nachfolger-Flurstücken zu verlassen, klicken Sie bitte auf den Button **schließen**.

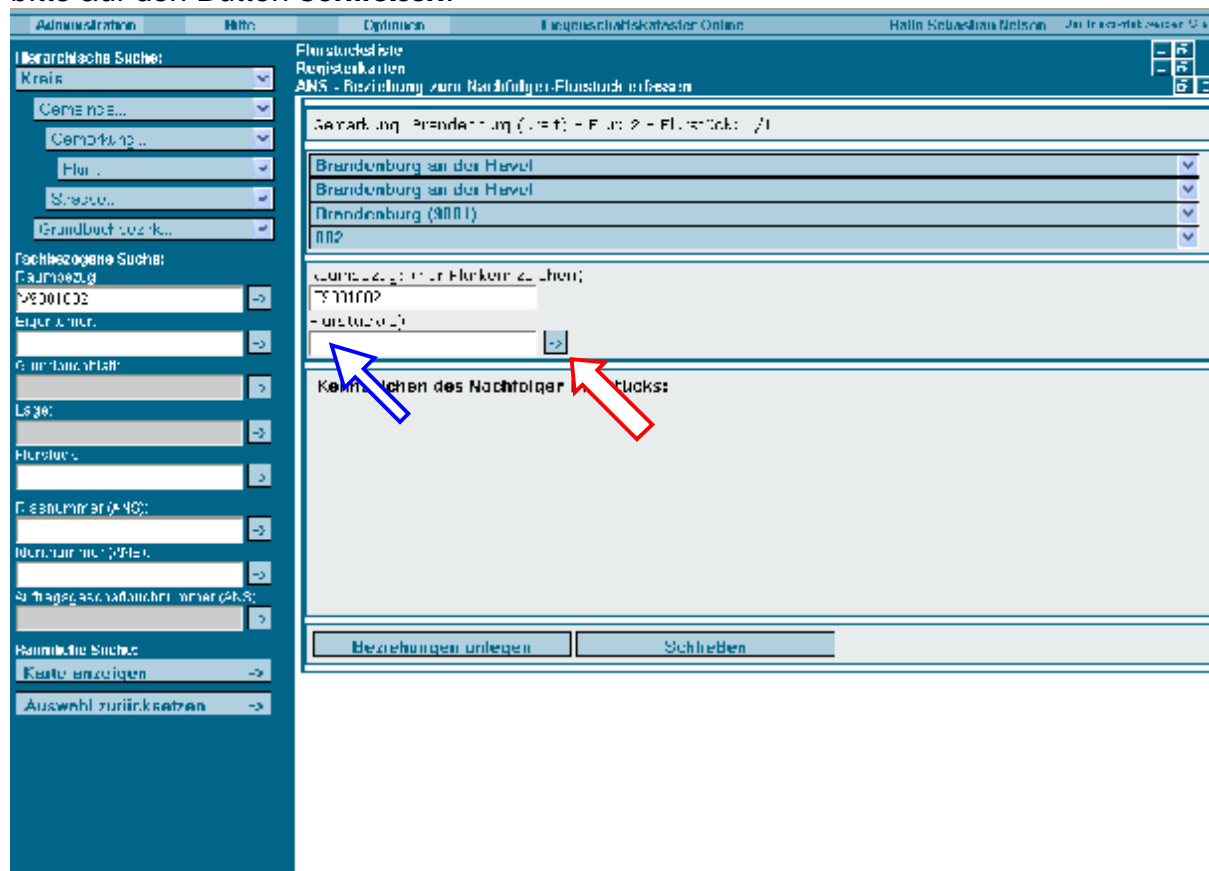


Abbildung 28



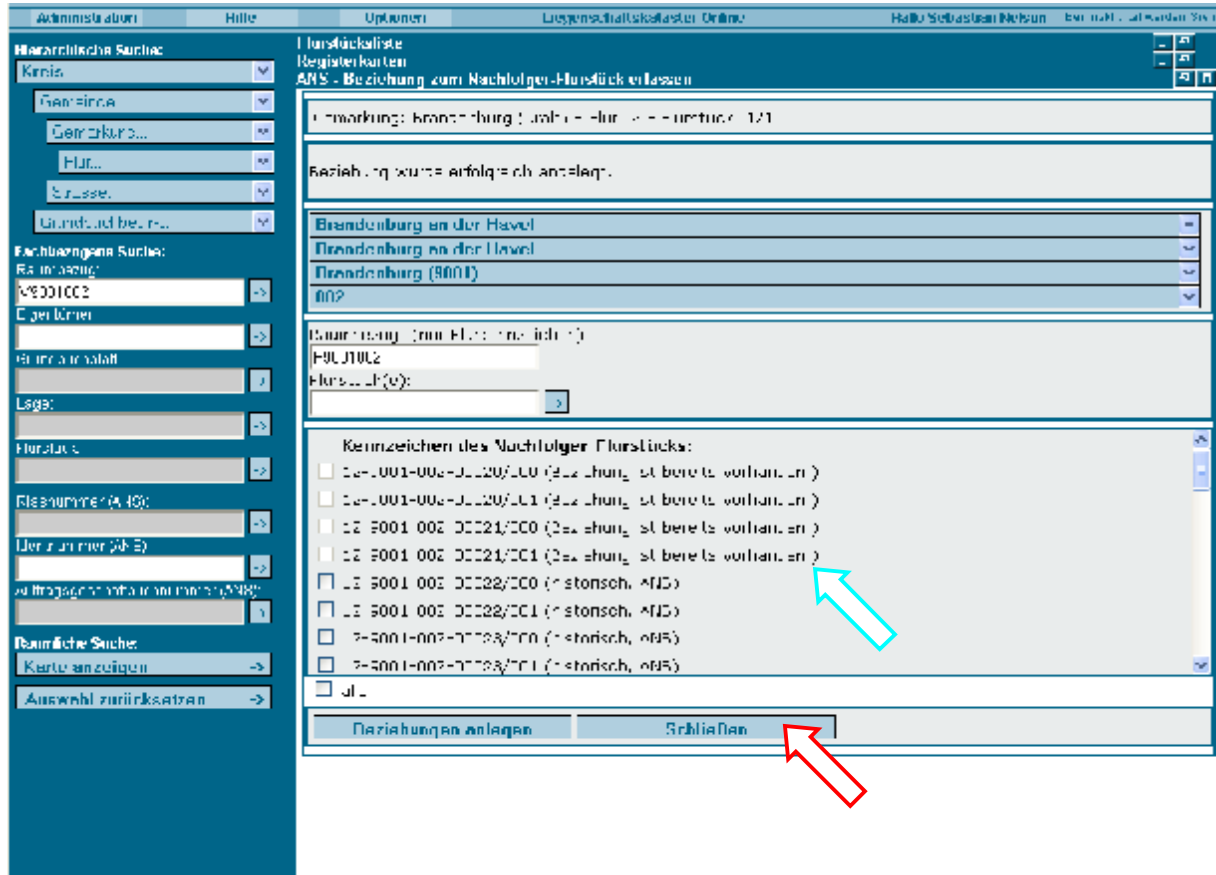


Abbildung 30

### 3.4.4 Nachfolger- Flurstück- löschen

Der Button **Nachfolger-Flurstück löschen** in der Flurstücksliste aktiviert das Menü zum Löschen der Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen zwischen dem jeweiligen Flurstück und dessen Nachfolger-Flurstücken.

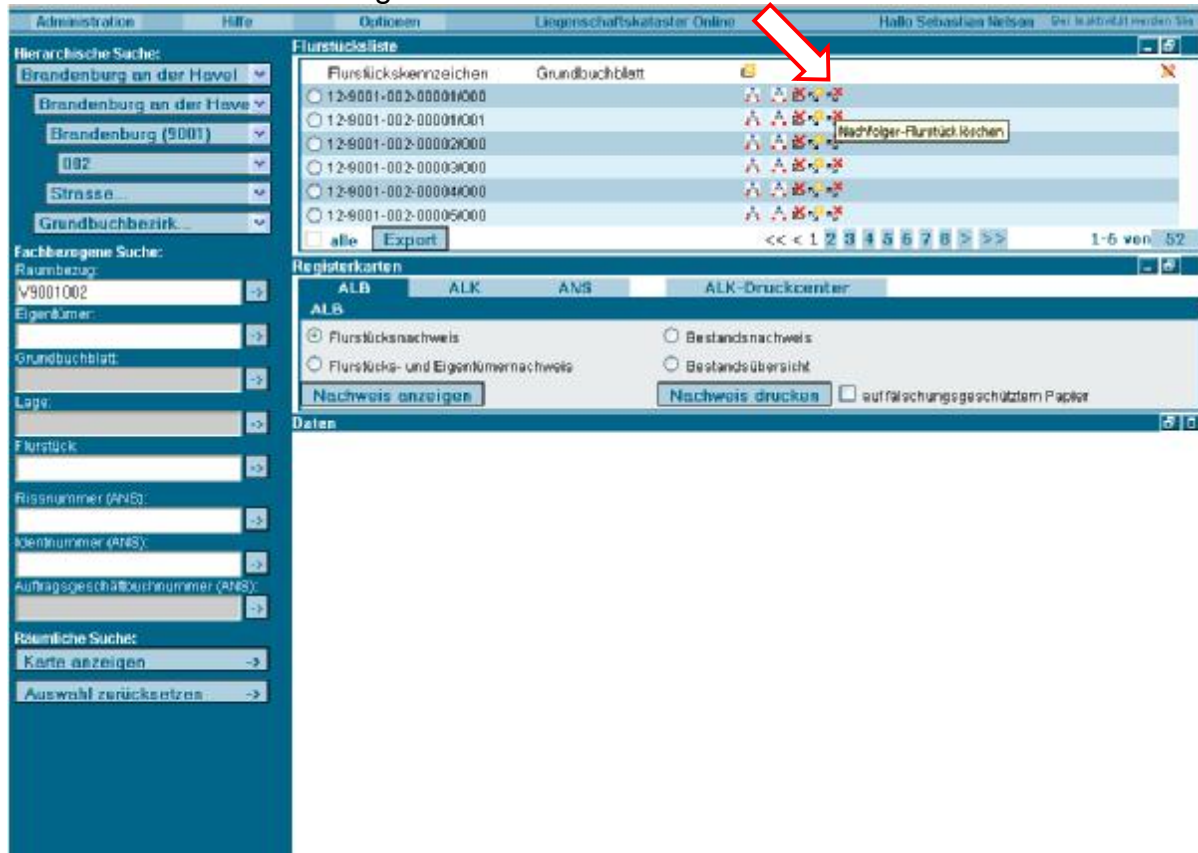


Abbildung 31

In dem darauffolgenden Fenster (Abbildung 32) sehen Sie eine Liste der Nachfolger-Flurstücke zu dem ausgewählten Flurstück. Mit dem Button **Nachfolger-Flurstück-Beziehung löschen** lösen Sie die Verbindung zwischen dem Flurstück und seinem Nachfolger-Flurstück.

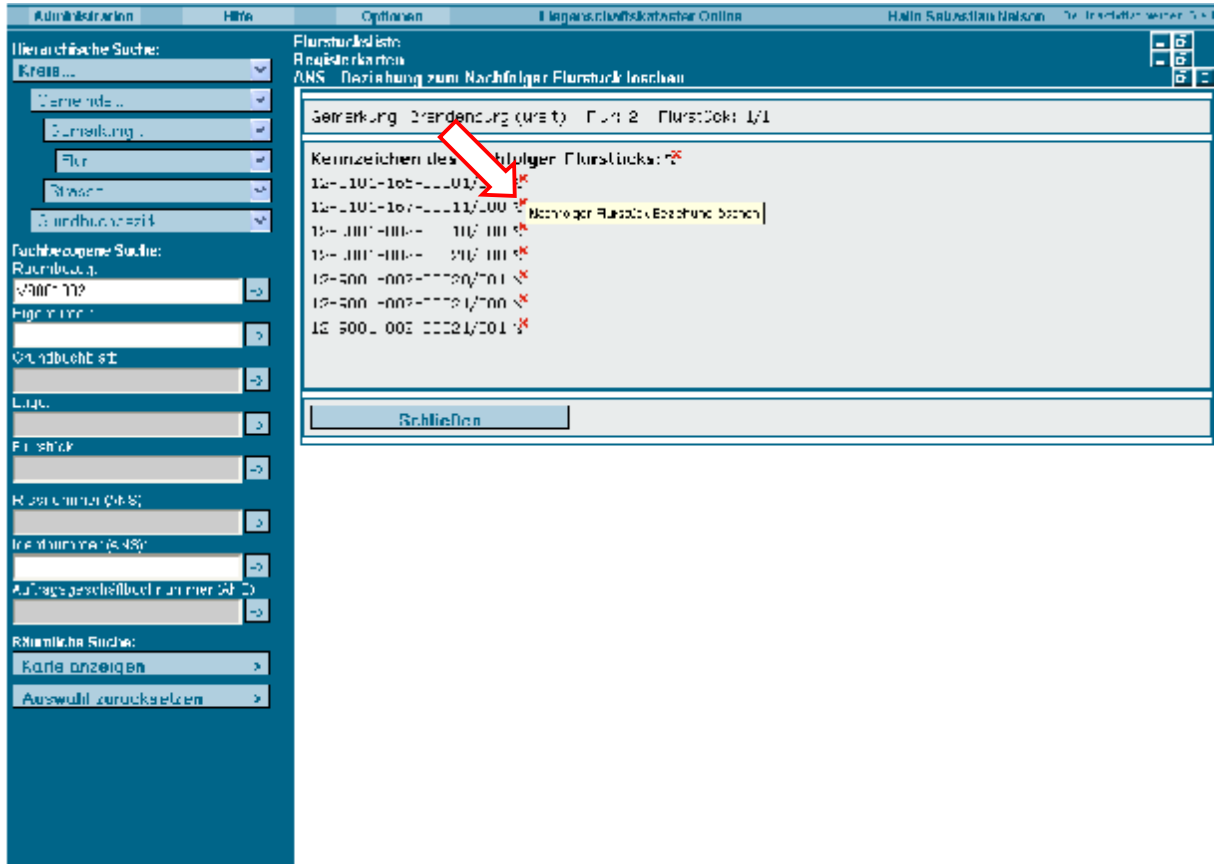


Abbildung 32

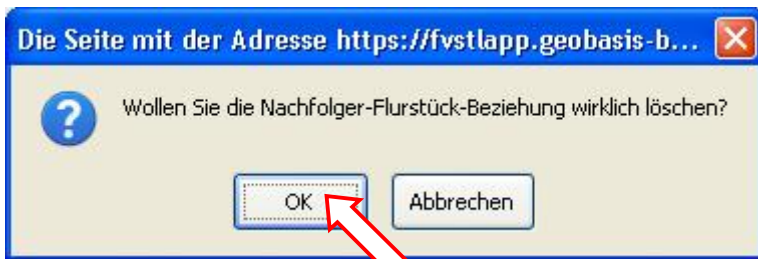


Abbildung 19

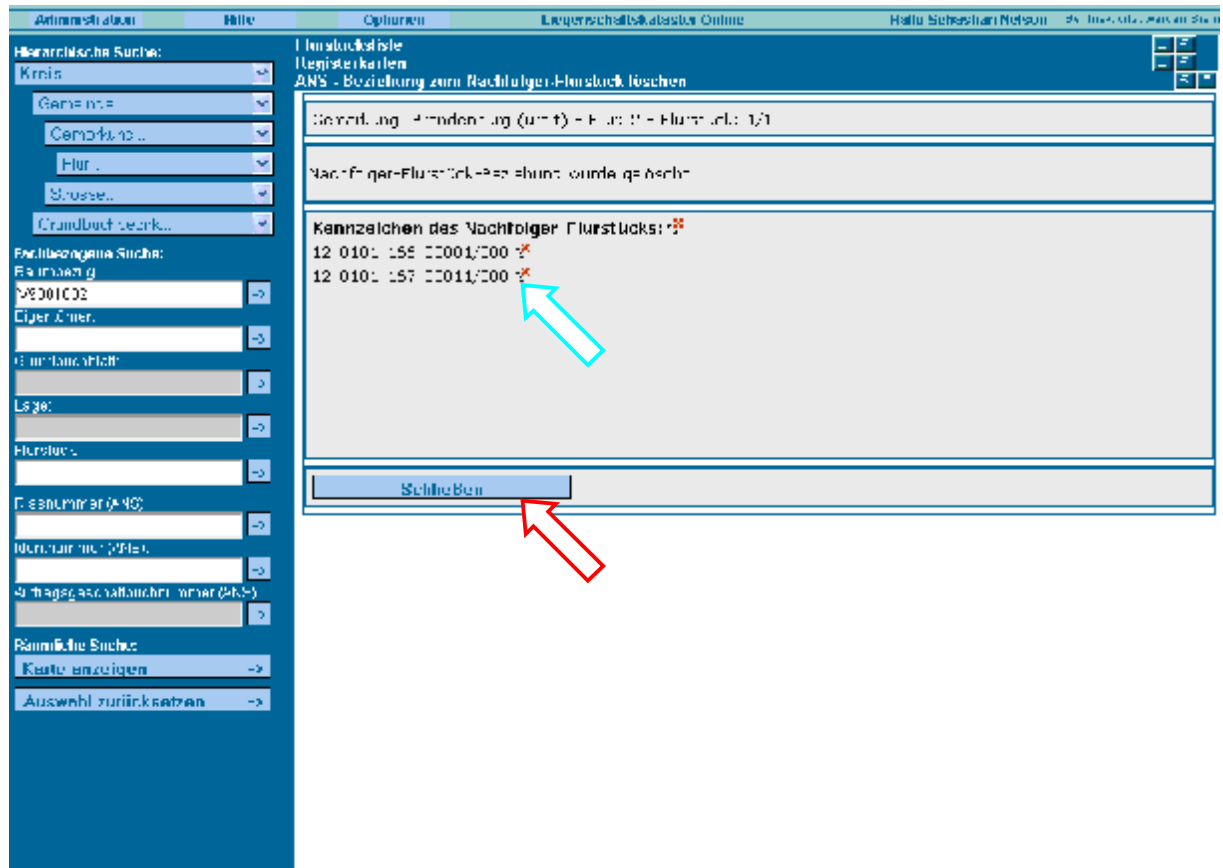


Abbildung 34

## 4. Riss-Grafiken

Die Arbeitsabläufe für das Scannen der Risse bleiben zunächst unverändert erhalten.

Das Scannen selbst erfolgt nach den bisherigen Festlegungen. Dabei sind insbesondere die Grundsätze zu beachten, dass die Grafikdateien einerseits in ihrer gespeicherten Form möglichst klein zu halten sind und andererseits eine eindeutige Lesbarkeit der Daten gegeben sein muss. Das eigentliche Aussehen des Risses ist dabei zu vernachlässigen.

Die Dateinamen beginnen mit der siebenstelligen Identnummer und sind durch eine (fast) beliebige Anzahl von Zeichen (Ziffern) zu ergänzen, die eine Eindeutigkeit der Dateinamen gewährleisten. Der Dateiname ist mit der Dateiendung („.tif“ oder „.jpg“) abzuschließen.

Nach dem Scannen sind die Grafikdateien möglichst zeitnah in dem FTP-Transferordner abzulegen.



Der FTP-Transfer ist an nächsten Tag **unbedingt zu kontrollieren**.

Das geschieht einerseits durch Prüfung des Transferprotokolls und andererseits dadurch, dass geprüft wird, ob die Grafiken in LiKa-Online dem entsprechenden Riss zur Verfügung stehen und angezeigt werden.

## 5. Anlage

### 5.1 Ausgewählte Rechtsgrundlagen (Auszüge)

**Gesetz über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg  
(Brandenburgisches Vermessungsgesetz- BbgVermG)**

Vom 27. Mai 2009  
(GVBl.I/09, [Nr. 08], S.166),  
geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010  
(GVBl.I/10, [Nr. 17])

§ 8

Liegenschaften

(3) Das Flurstück ist ein bestimmter Teil der Erdoberfläche, der im Liegenchaftskataster geometrisch eindeutig unter einer besonderen Bezeichnung geführt wird. Es ist die Buchungseinheit des Liegenchaftskatasters und kann auf Antrag oder von Amts wegen gebildet werden.

Verwaltungsvorschrift zur Durchführung von Liegenchaftsvermessungen  
(**Liegenchaftsvermessungsvorschrift - VVLiegVerm**)

*Runderlass III Nr. 1/1999 vom 8. Juni 1999, Az.: III/2-71-01, in der Zweiten Änderungsfassung vom 7. August 2003, Az.: SP/6-71-01, geändert durch:*

1. Erlass vom 20. September 2007, Az.: III/4 511-40
2. Erlass vom 15. Oktober 2008, Az.: III/4-516-11

### 11 Vermessungsriß

11.1 Der Vermessungsriß ist eine Aufzeichnung, die das Vermessungsergebnis enthält, Tatbestände an Grund und Boden dokumentiert, die Liegenchaft, ihre geometrische Form und Lage erkennen lässt, der Fortführung des Liegenchaftskatasters dient, ein Beweismittel darstellt.

## **Archivordnung für die Kataster- und Vermessungsämter des Landes Brandenburg**

RdErl. des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg (III.6 - 8710)  
vom 9. Januar 1992 (ABl. S.142)

### 2. Ablage und Ordnung der Vermessungsrisse

2.1 Die Vermessungsrisse (Fortführungsrisse, Handrisse etc.) sind nach Gemarkungen getrennt, flurweise in der Reihenfolge ihrer Übernahme in das Liegenchaftskataster in Stehordnern aufzubewahren.

### 3. Numerierung der Vermessungsrisse

3.1 Die Vermessungsrisse einer Flur sind mit 1 beginnend durchlaufend zu numerieren. Die Reiß-Blattnummer ist auf dem betreffenden Vermessungsriß rechts oben im Kopf des Vordruckes einzutragen.

3.2 Zugehörige Berechnungen (wie Kleinpunktberechnungen, Umformungen etc.) erhalten die gleiche Blattnummer wie der Vermessungsriß und können in besonderen Ordnern archiviert werden. Nr. 3.3 Satz 3 gilt entsprechend.